

BMW-Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben

I. Vorbemerkungen

Dieser vom BMWi gemeinsam mit der Wirtschaft erstellte **Mittelstandsmonitor für EU-Vorhaben** basiert auf den Vorhaben der [Anhänge I bis III](#) zum [Arbeitsprogramm der EU-Kommission](#) für 2019 und umfasst **117 Vorhaben** folgender Kategorien:

- 15 neue Initiativen mit Angabe des angekündigten Vorlagedatums,
- 10 REFIT-Initiativen, die die Überprüfung geltender Rechtsvorschriften zum Ziel haben, und
- 92 bereits vorliegende, von der KOM als vorrangig erklärte Vorschläge.

Darunter befinden sich 13 Initiativen im Rahmen des Mehrjährigen Finanzrahmens und 6 Initiativen in Vorereitung auf den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union.

Der Mittelstandsmonitor spiegelt, als Ergebnis einer branchenübergreifend angelegten Abfrage, die allgemeine Mittelstandsrelevanz dieser Initiativen für die Mehrheit kleiner und mittlerer Unternehmen oder, bei rein branchenspezifischen Vorhaben, für einzelne, hierauf spezialisierte Unternehmen wider.

Jedes Vorhaben ist entsprechend seiner **Mittelstandsrelevanz** nach dem **Ampelprinzip** farbig **gekennzeichnet**. Die **Signalfarbe Rot** soll Unternehmen, Verbände und politische Entscheidungsträger **ermutigen**, sich für eine mittelstandsfreundliche Gestaltung europäischer Vorhaben **aktiv einzubringen**. Eine darüber hinausgehende Bewertung ist mit der Kennzeichnung nicht verbunden.



Rot: 34 KMU-relevante Vorhaben

Gelb: 66 evtl. KMU-relevante Vorhaben

Grün: 17 eher nicht KMU-relevante Vorhaben

Teilnehmende Wirtschaftsverbände

Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. | Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. | Bundesverband der Freien Berufe e. V. | Bundesverband deutscher Banken e.V. | Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. | Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. | Deutscher Franchiseverband e.V. | Deutscher Heilbäderverband e.V. | Deutscher Reiseverband e.V. | Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. | Die Familienunternehmer e.V. | Die jungen Unternehmer | Mittelstandsverbund e.V. | Verband Schmierstoff-Industrie e.V. | Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. | Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

Abkürzungsverzeichnis

BREXIT: Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union | DEU: Deutschland | EP: Europäisches Parlament | EU: Europäische Union | KMU: Kleine und mittlere Unternehmen | KOM: EU-Kommission | MFR: Mehrjähriger Finanzrahmen | MS: Mitgliedstaat der EU | REFIT: Programm zur Gewährleistung der Effizienz und Leistungsfähigkeit der Rechtsetzung der KOM ([Regulatory Fitness and Performance Programme](#)) | RL: Richtlinie | VO: Verordnung

II. Inhaltsverzeichnis *(Klicken Sie auf die Überschriften, um zu den jeweiligen Vorhaben zu gelangen)*


Beschäftigung, Wachstum und Investitionen	6
Wiederankurbelung der Investitionstätigkeit in Europa	6
Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen	6
MFR – Aktions-, Finanzierungs-, Hilfs- und Rahmenprogramme	7
MFR – Europäische Fonds	8
MFR – Gemeinsame Agrarpolitik.....	8
Eine nachhaltige Zukunft Europas	9
MFR – Festlegung für die Zeit von 2021 bis 2027	9
MFR – Regionale Entwicklung und territoriale Zusammenarbeit	9
Paket zur Kreislaufwirtschaft	10
MFR – Eigenmittelsystem der EU.....	10
Schutz der Luftqualität – Eignungsprüfung der Richtlinien	10
Schutz der Wasserrecourcen – Eignungsprüfung der Richtlinien.....	11
BREXIT – Fazilität „Connecting Europe“ (2014-2020).....	11
MFR – Europäische Investitionsstabilisierungsfunktion	11
Abfallverbringung – Eignungsprüfung der Verordnung	11
Umweltpolitik – Angleichung der Berichterstattungspflichten	11
MFR – Bestimmte Gruppen horizontaler Beihilfen.....	12
Vorhaben ohne KMU-Relevanz	12
Digitaler Binnenmarkt	13
Digitale Verträge.....	13
Cybersicherheit.....	14
Vollendung des digitalen Binnenmarktes.....	14
Online-Vermittlungsdienste – Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer	15
Achtung des Privatlebens und Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation	15
Urheberrechtspaket.....	15
Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors	15
Domäne oberster Stufe „eu“ – Durchführung und Funktionsweise	16
Energie und Klima	16
Paket „Mobilität und Klimaschutz“	16
BREXIT – Energieeffizienzziele für eine EU-27	17
Paket „Europa in Bewegung“	17
Klimapolitik – Umsetzung des Pariser Übereinkommens	18

Zukunft der Energie- und Klimaschutzpolitik.....	18
Paket „Saubere Energie“	19
Vollendung der Energieunion	19
Abschaffung der jahreszeitlichen Zeitumstellung.....	19
Erdgasbinnenmarkt: Rohrleitungen, die aus Drittländern oder in Drittländer führen.....	19
Binnenmarkt und Industrie	20
Ein fairer und zukunftssicherer Binnenmarkt	20
Paket zur Mehrwertsteuerreform	20
Faire Besteuerung der digitalen Wirtschaft.....	20
Gemeinsames Mehrwertsteuersystem: Sonderregelung für Kleinunternehmen.....	21
Insolvenz- und Entschuldigungsverfahren.....	21
Paket zum Gesellschaftsrecht	21
Dienstleistungspaket	22
Crowdfunding-Dienstleistungen.....	22
Bedingungen und Verfahren für Auskunftersuchen der KOM an Unternehmen	22
Europaweites privates Altersvorsorgeprodukt (PEPP)	23
Soziale Dimension des Binnenmarkts	23
Binnenmarktpaket für Waren.....	23
Bewertung der Bauprodukteverordnung.....	24
Lebensmittelversorgungskette – Risikobewertung	24
Lebensmittelversorgungskette – unlautere Handelspraktiken zwischen Unternehmen	24
Gemeinsame (konsolidierte) Körperschaftsteuer- Bemessungsgrundlage.....	25
Paket zum nachhaltigen Finanzwesen	25
Allgemeines Verbrauchsteuersystem	25
Besteuerung – Offenlegung von Ertragsteuerinformationen und Verwaltungszusammenarbeit.....	25
Grenzüberschreitende Investmentfonds.....	26
Effizientere Binnenmarkt-Rechtsetzung	26
Mindestdeckung notleidender Risikopositionen.....	26
BREXIT – Rechtsvorschriften der EU über die Typgenehmigung	27
EU-Finanzaufsichtsbehörden – Aufgaben, Governance und Finanzierung	27
Bewertung der RL über den Schutz von Mustern und Modellen und der VO über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster.....	27
Änderungen an der VO über europäische Marktinfrastrukturen	28
Anforderungen und Überwachung von Wertpapierfirmen.....	28
Gesundheitsschutz	28
Pflanzenschädlinge – Höchstgehalte an Pestizidrückständen und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln.....	29
Ergänzendes Schutzzertifikat f. Arzneimittel.....	29

Wirtschafts- und Währungsunion	29
Unternehmensberichterstattung – Eignungsprüfung	29
Kreditdienstleister, Kreditkäufer und Verwertung von Sicherheiten	29
Bankenpaket.....	30
Bekämpfung der Geldwäsche.....	30
Stärkung der internationalen Rolle des Euro	30
Unterstützung von Strukturreformen in den MS.....	31
Europäisches Einlagenversicherungssystem	31
Aufsichtliche Berichterstattung – Eignungsprüfung	31
Europäischer Währungsfonds	31
Haushaltspolitische Verantwortung und mittelfristige Ausrichtung der Haushalte in den MS	32
Vorhaben ohne KMU-Relevanz	32
Handelspolitik	33
Zugang von Waren und Dienstleistungen aus Drittländern zum EU-Binnenmarkt – Vergabe öffentlicher Aufträge an Drittländer.....	33
Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen in der EU	33
BREXIT – Zollkontingente in der WTO-Liste der Union	33
Justiz und Grundrechte.....	34
Verbraucherschutz	34
Schutz von Hinweisgebern	34
Bekämpfung von Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit unbaren Zahlungsmitteln	34
Gleiches Entgelt bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit – Bewertung der Richtlinie	35
Verwendung von Informationen zur Verhütung, Untersuchung und Verfolgung bestimmter Straftaten	35
Zivil- und Handelssachen	35
Rechtsstaatlichkeit.....	35
Verbraucherkredite und Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher	35
MFR – Schutz des EU-Haushalts und Betrugsbekämpfung	36
Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen	36
EU-Rückkehrerausweis	36
Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe	36
Vorhaben ohne KMU-Relevanz	36

Migrationspolitik	37
Einführung einer „Blue Card“	37
Visumpolitik – Mitteilung über die Gegenseitigkeit.....	37
Visakodex	37
Visa-Informationssysteme	38
Vorübergehende Wiedereinführung von Grenzkontrollen an den Binnengrenzen.....	38
BREXIT – Visumfreies Reisen in die EU für britische Staatsbürger	38
Gemeinsames Europäisches Asylsystem.....	38
Europäische Grenz- und Küstenwache	39
Europäisches Netz von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen.....	39
MFR – Grenzmanagement und Visa – Finanzielle Hilfe	39
Vorhaben ohne KMU-Relevanz	39
Mehr Gewicht auf der internationalen Bühne und eine Union des demokratischen Wandels	40
MFR – Schaffung europäischer Instrumente	40
Vorhaben ohne KMU-Relevanz	40


III. Die Vorhaben im Einzelnen


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
--	---	--


Beschäftigung, Wachstum und Investitionen


1.	Wiederankurbelung der Investitionstätigkeit in Europa GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 1	<p>➤ Mitteilung über die Investitionsoffensive für Europa („Juncker-Plan“) Bestandsaufnahme und weitere Schritte <i>KMU-relevante, nicht legislative neue Initiative, 4. Quartal 2018. Investitionsförderung ist für den Mittelstand ein äußerst relevantes Thema. Die Investitionsoffensive will Investitionshindernisse beseitigen, Investitionsprojekte bekannt machen und technisch unterstützen sowie finanzielle Ressourcen intelligenter nutzen. Im Rahmen der Drei-Säulen-Strategie profitieren KMU in besonderem Maße von der Plattform für technische Hilfe und vom Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI). Bei Letzterem werden private Investitionen durch EU-Garantien angezogen. Das Handwerk begrüßt und unterstützt den weiteren Ausbau des Juncker-Plans. Der EFSI beinhaltet ein KMU-Fenster, welches auch den Handwerksbetrieben weiterhin den Zugang zu Finanzierung erleichtert.</i> <i>Aber: Die Konditionen müssen stimmen, Warnung vor crowding out, also Verdrängung privatwirtschaftlicher Investitionen durch staatliche Aktivitäten.</i></p> <p>➤ Bewertung der Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2017 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Konsultation anstehend </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> KOM-Annahme anstehend </div> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Bericht</i></p> <p>Beschäftigung, Wachstum und Investitionen Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME)</p>
2.	Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 4	<p>➤ Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen COM(2015)615 Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der MS <i>KMU-relevanter RL-Vorschlag zur Ausweitung des Anwendungsbereichs auf Kleinunternehmen (Online-Handel). Ausnahmen sind lediglich für „Microenterprises“ (< 10 Beschäftigte und jährlicher Umsatz und/oder jährliche Bilanzsumme < 2 Mio. €) vorgesehen. Mitgliedstaaten sollen die Unternehmen bei der Umsetzung unterstützen.</i> <i>Die Wirtschaft hat die wachsende Bedeutung der Barrierefreiheit für KMU gerade im Online-Bereich erkannt (z.B. sprachgesteuerte Navigation). Für den Handel sieht sie die Chance, zusätzliche Kundengruppen zu erreichen, und hat ein Merkblatt zur Barrierefreiheit im Online-Handel entwickelt. Die Umsetzung der Initiative könne für KMU aber auch sehr kosten- und zeitintensiv werden¹. Hinsichtlich der Prüfpflichten bei Produkten sollten insb. Händler lediglich zur Prüfung des vorhandenen Labels verpflichtet werden – alles andere würde zu erheblichen Transaktionskosten führen, die eigentlich die Hersteller zu tragen hätten. Um Prüfpflichten zu reduzieren, sollte dabei die Aussagekraft des CE-Labels um den Aspekt „Barrierefreiheit“ ergänzt werden.</i></p>


¹ z.B. Offenlegungs- und Informationspflichten, Beschränkung von Anbietern in ihrer Produktauswahl, Schaffung einer zentralen Datenbank mit Daten zur barrierefreien Zugänglichkeit, Aufnahme des baulichen Umfeldes in den Anwendungsbereich der RL oder zu kurze Übergangsfristen


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
3.	MFR – Aktions-, Finanzierungs-, Hilfs- und Rahmenprogramme GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5, 54	<p>➤ Aufstellung von Aktions-, Finanzierungs-, Hilfs- und Rahmenprogrammen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung des Programms „InvestEU“ COM(2018)439 <i>KMU fällt es grundsätzlich schwer, risikoreiche Projekte zu finanzieren. Deshalb können sie von diesem Förderprogramm profitieren. Es soll Finanzierung für Wirtschaftsakteure mit einem Risikoprofil bereitstellen, bei dem private Geldgeber nicht immer tätig werden können oder wollen.</i> - Aufstellung des Programms „Digitales Europa“ COM(2018)434 Initiativen zur Unterstützung der KMU bei der Digitalisierung, z.B. Digital Innovation Hubs - Kreatives Europa COM(2018)366 - Erasmus – allgemeine berufliche Bildung COM(2018)367 - Pericles IV – Schutz des Euro gegen Geldfälschung COM(2018)369/371 - Umwelt und Klimapolitik (LIFE) COM(2018)385 - Reformhilfeprogramm COM(2018)391 - Horizont Europa – Forschung und Innovation COM(2018)435/436 - Forschung und Ausbildung (Ergänzung „Horizont“) COM(2018)437 - Fazilität „Connecting Europe“ COM(2018)438 - Europäisches Solidaritätskorps COM(2018)440 - Binnenmarkt, Wettbewerbsfähigkeit COM(2018)441 - Customs –Zusammenarbeit im Zollwesen COM(2018)442 - Fiscalis – für die Zusammenarbeit im Steuerbereich COM(2018)443 - Agentur für das Weltraumprogramm COM(2018)447 - Stilllegung kerntechnischer Anlagen COM(2018)466/467 <p><i>KMU-relevante VO-Vorschläge, in denen die Wirtschaft wichtige Weichenstellungen sieht. Die Förderung gerade im Bereich „Digitales Europa sei wichtig, um KMU gezielte Förderung bei der Anpassung an den digitalen Wandel zu unterstützen. Hauptthemen dabei dürften derzeit Cybersicherheit, App-Economy sowie die Nutzung von Big-Data sein. Eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit gerade des Mittelstands sollte dabei Hauptpriorität sein. Bei der Ausgestaltung der Förderprogramme sollte berücksichtigt werden, dass eine Zusammenarbeit mit Start-Ups eine immer stärkere Rolle spielen wird. Die Förderung von Plattformen, Messen und Workshops sollte daher in den Fokus der Förderprogramme rücken.</i></p> <p><i>Wichtig für die Tourismuswirtschaft: Binnenmarkt und Fiscalis (Verbraucherschutz / New Deal for Consumers, MwSt-Regelungen).</i></p> <p><i>Wichtig für das Handwerk: EFRE, ELER, ESF+, InvestEU, Binnenmarktprogramm, Erasmus, Horizont Europa, Digitales Europa, Asyl- und Migrationsprogramm und LIFE. Für das Handwerk relevante Maßnahmen müssten weiterhin förderbar sein. Ebenfalls wichtig, dass das Geld auch in Zukunft bei den Handwerksunternehmen ankommt. Hierfür seien spürbare und deutliche Vereinfachungen in der Abwicklung ebenso notwendig wie eine ausreichende Reservierung von Mitteln für KMU.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz														
4.	MFR – Europäische Fonds GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF) COM(2018)380</p> <p><i>Die Wirtschaft empfiehlt bei der geplanten stärkeren Abstimmung der Prioritäten auf die Empfehlungen des Europäischen Semesters die Einhaltung der Balance zwischen nationalem Wirtschaftswachstum und regionaler Kohäsion. Berufliche Bildungs- und Beratungssysteme müssten zur Unterstützung des Übergangs ins Arbeitsleben, zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Qualität, inklusiver Bildung und Ausbildung sowie lebenslangem Lernen gestärkt werden.</i></p> <p>➤ Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+) COM(2018)382</p> <p><i>Die Wirtschaft fordert maximale Reduzierung der Indikatoren (so einfach wie möglich halten) und das Erfragen nur der für das Programm absolut notwendigen Merkmale bei freiwilliger und anonymisierter Datenerhebung besonders für benachteiligte Gruppen.</i></p> <p>Bewertung des Europäischen Sozialfonds (2014 bis 2020)</p> <table border="1" data-bbox="745 564 1749 635"> <tr> <td>KOM-Initiative 4. Quartal 2018</td> <td>⇒</td> <td>Fahrplan Frist: 16.01.19</td> <td>⇒</td> <td>Konsultation 3. Quartal 2019</td> <td>⇒</td> <td>KOM-Annahme anstehend</td> </tr> </table> <p>Bewertung der Unterstützung des Europäischen Sozialfonds für das Bildungswesen</p> <table border="1" data-bbox="745 683 1749 753"> <tr> <td>KOM-Initiative 4. Quartal 2018</td> <td>⇒</td> <td>Fahrplan Frist: 18.01.19</td> <td>⇒</td> <td>Konsultation 4. Quartal 2019</td> <td>⇒</td> <td>KOM-Annahme anstehend</td> </tr> </table> <p><i>Mittelbar KMU-relevante VO-Vorschläge.</i></p>	KOM-Initiative 4. Quartal 2018	⇒	Fahrplan Frist: 16.01.19	⇒	Konsultation 3. Quartal 2019	⇒	KOM-Annahme anstehend	KOM-Initiative 4. Quartal 2018	⇒	Fahrplan Frist: 18.01.19	⇒	Konsultation 4. Quartal 2019	⇒	KOM-Annahme anstehend
KOM-Initiative 4. Quartal 2018	⇒	Fahrplan Frist: 16.01.19	⇒	Konsultation 3. Quartal 2019	⇒	KOM-Annahme anstehend										
KOM-Initiative 4. Quartal 2018	⇒	Fahrplan Frist: 18.01.19	⇒	Konsultation 4. Quartal 2019	⇒	KOM-Annahme anstehend										
5.	MFR – Gemeinsame Agrarpolitik GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ Gemeinsame Agrarpolitik im Rahmen des MFR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Meeres- und Fischereifonds COM(2018)390 - GAP-Strategiepläne im Rahmen des (EGFL) und des (ELER) COM(2018)392 - Finanzierung, Verwaltung und Überwachung COM(2018)393 - Änderung mehrerer Verordnungen COM(2018)394 <p><i>KMU-relevanter VO-Vorschlag. Nach Ansicht der Wirtschaft setze die KOM zum Nachteil von KMU falsche Schwerpunkte. Europa verspiele durch falsche Prioritätensetzung (1. Drittel des Haushaltes werden weiterhin in Agrarsubventionen fließen) die Chance, Mittel für zukunftsgerichtete und damit KMU relevante Themen von den MS einzusammeln und anschließend auszugeben.</i></p> <p><i>Das Handwerk hofft, mit seinen Betriebe eine noch wichtigere Rolle für die Weiterentwicklung der ländlichen Räume einzunehmen. Demographischer Wandel, Dezentralisierung der Energieerzeugung, Digitalisierung von Fertigungs- und Wartungsprozessen sowie wachsende Nachfrage nach regional verarbeiteten Produkten schafften die Voraussetzungen hierfür. Deshalb setzt sich das Handwerk für integrierte und branchenübergreifende Ansätze im Rahmen der Politik für die ländlichen Räume ein, um gezielter zu einer nachhaltigen Sicherung der wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen beizutragen.</i></p> <p>➤ Änderungen bei den Direktzahlungen und der ländlichen Entwicklung für die Jahre 2019 und 2020 COM(2018)817</p> <table border="1" data-bbox="745 1283 1749 1353"> <tr> <td>KOM-Initiative 07.12.18</td> <td>⇒</td> <td>Fahrplan liegt nicht vor</td> <td>⇒</td> <td>Konsultation Frist: 01.02.19</td> <td>⇒</td> <td>VO-Vorschlag liegt vor</td> </tr> </table> <p><i>KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>	KOM-Initiative 07.12.18	⇒	Fahrplan liegt nicht vor	⇒	Konsultation Frist: 01.02.19	⇒	VO-Vorschlag liegt vor							
KOM-Initiative 07.12.18	⇒	Fahrplan liegt nicht vor	⇒	Konsultation Frist: 01.02.19	⇒	VO-Vorschlag liegt vor										

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
6.	Eine nachhaltige Zukunft Europas GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 2	<p>➤ Reflexionspapier „Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Europa bis 2030 Follow-up der Ziele der VN für nachhaltige Entwicklung einschl. des Pariser Klimaschutzübereinkommens</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante, nicht legislative neue Initiative, die nicht nur KMU betrifft. Die Wirtschaft misst der EU-Strategie in vielen Bereichen (z.B. Abfallwirtschaftsrecht, Energie-Recht, Emissionsrecht) Bedeutung bei. Je nach Maßnahmenwahl drohen erhebliche Belastungen für KMU. Wichtig: genaue Analyse der nationalen Rechtsrahmen sowie Koordination zwischen nationalen und europäischen Initiativen (nur so Vermeidung einer inkohärenten und damit für KMU nachteiligen Rechtslage). Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) auch für den kooperierenden Mittelstand relevant (z.B. Beschäftigung, Klimawandel). KMU im Versandhandel sind von der Verbesserung von Versandverpackungen und der Rückgabepflichten von Elektroaltgeräten betroffen.</i></p>
7.	MFR – Festlegung für die Zeit von 2021 bis 2027 GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ Festlegung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021 bis 2027 COM(2018)322</p> <p>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag., der auch den Vorschlag zum Programm „InvestEU“ beinhaltet, das die derzeit verfügbaren EU-Finanzierungsinstrumente zur Förderung von Investitionen in der EU unter einem Dach zusammenführen soll. Dadurch soll die Finanzierung von Investitionsprojekten in Europa durch die EU einfacher, effizienter und flexibler werden. „InvestEU“ baut auf EFSI als Teil des Juncker-Plans auf, indem das Programm eine EU-Haushaltsgarantie zur Förderung von Investitionen und des Zugangs zu Finanzmitteln in der EU bietet. Besonders relevant ist hier das KMU-Fenster in Höhe von 11,25 Mrd. €.</p> <p><i>Nach Ansicht der Wirtschaft verspiele Europa durch falsche Prioritätensetzung (1. Drittel des Haushaltes werden weiterhin in Agrarsubventionen fließen) die Chance, Mittel für zukunftsgerichtete und damit KMU relevante Themen von den MS einzusammeln und anschließend auszugeben. EU-Mittelstands- und Kohäsionsförderung müsse auch in Zukunft angemessen im EU Haushalt vertreten und die Mittel klar ausgewiesen und unbürokratisch erreichbar sind, um Förderstopps zu vermeiden.</i></p>
8.	MFR – Regionale Entwicklung und territoriale Zusammenarbeit GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ Regionale Entwicklung und territoriale Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Kohäsionsfonds COM(2018)372 - Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse COM(2018)373 Mechanismus zur in einem grenzübergreifenden Kontext - Besondere Bestimmungen COM(2018)374 für das aus dem EFRE sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) - Gemeinsame Bestimmungen COM(2018)375 für den EFRE, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie die Haushaltsvorschriften für diese Fonds, den Asyl- und Migrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit, das Instrument für Grenzmanagement und Visa <p><i>Evtl. KMU-relevante Vorschläge, da die VOen zu den Strukturfonds 2021-2027 grundsätzlich auch Fördermöglichkeiten für KMU vorsehen – abhängig davon, ob in einer Region bzw. einem MS ein entsprechendes Operationelles Programm aufgelegt wird. Die VOen bieten für die Förderbereiche einen (optionalen) Rahmen. In DEU bieten die meisten regionalen Programme des Europäischen Regionalfonds (EFRE) eine KMU-Förderung an. Für die Beibehaltung einer Förderung von produktiven Investitionen durch KMU mit EFRE-Mitteln setzt sich die BReg nachdrücklich ein.</i></p> <p><i>Für den kooperierenden Mittelstand gewinnt die Zusammenarbeit auf regionaler, grenzüberschreitender Ebene an Bedeutung. Die so geschlossenen grenzüberschreitenden Kooperationen haben einen starken Bedarf an Prozess-Optimierung. Deshalb sollte auch die regionale Förderung verstärkt auf den Digitalisierungsbedarf der Kooperationspartner eingehen.</i></p> <p><i>Nach Ansicht des Handwerks haben sich die durch EU-Strukturfonds finanzierten Instrumente bei der Aktivierung und Stabilisierung von KMU bewährt und tragen zur Schaffung von selbsttragendem Wachstum bei. Umso wichtiger seien für die Zukunft bei der erforderlichen neuen Prioritätensetzung der EU die Sicherung und effizienzsteigernde Weiterentwicklung bewährter Maßnahmen.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
9.	Paket zur Kreislaufwirtschaft GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 1	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mindestanforderungen für die Wasserwiederverwendung COM(2018)337 Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. ➤ Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Neufassung) COM(2017)753 Für das Handwerk KMU-relevanter Vorschlag zur Neufassung der Trinkwasser-RL. Trinkwasserkontaktmaterialien sollen künftig nicht nur über die Bauprodukte-VO, sondern vorrangig über die RL geregelt werden, um Qualitätsanforderungen zu entsprechen. Sauberes Trinkwasser für alle Europäer ➤ Verringerung der Auswirkungen von Kunststoffprodukten auf die Umwelt COM(2018)340 Für das Handwerk KMU-relevanter Vorschlag zur Neufassung der RL zum Einwegplastik. Damit würden sich künftig Vermarktungsverbote für bestimmte Produkte ergeben, von denen Lebensmittelhandwerke betroffen seien, die Mitnehmprodukte verkaufen. Dem Handwerk ist daher wichtig, auf unproblematische Substituierbarkeit der Einwegprodukte zu achten. ➤ EU-Rahmen für eine zur Kreislaufwirtschaft beitragende Produktpolitik <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation Frist: 24.01.19 ⇒ KOM-Annahme anstehend </div> <p><i>Diese Initiativen können für alle Bereiche des Mittelstands relevant werden. Je nach Maßnahmenwahl drohen erhebliche Belastungen für KMU, es können aber auch neue Geschäftsfelder entstehen. Gerade mit Blick auf die Auswirkungen von Kunststoffprodukten auf die Umwelt zeigt sich jedoch, dass eine Koordination zwischen nationalem (Einführung des Verpackungsgesetzes) und europäischem Recht nicht ausreichend stattgefunden hat. Im Interesse des Binnenmarkts sollten parallele Rechtsrahmen unbedingt vermieden werden.</i></p>
10.	MFR – Eigenmittelsystem der EU GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Festlegung von Methoden, Verfahren und Maßnahmen zum Eigenmittelsystem der EU COM(2018)325/326 <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung der Eigenmittel die auf der gemeinsamen konsolidierten Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage, dem Emissionshandelssystem und nicht wiederverwerteten Verpackungsabfällen aus Kunststoff basieren, sowie Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel - Durchführungsmaßnahmen für das Eigenmittelsystem der EU COM(2018)327 - die Erhebung der Mehrwertsteuereigenmittel – Änderung der VO (EWG, Euratom) Nr. 1553/89 COM(2018)328 <p><i>Evtl. KMU-relevante VO-Vorschläge. Die Wirtschaft befürchtet mittelfristig höhere Steuerbelastungen von KMU durch Kompetenzverschiebungen im Bereich der KöSt. Zudem lehnt sie die Erhebung von Steuern auf EU-Ebene ab. Steuerhoheit sei nationale Kompetenz, die bei den MS verbleiben sollte (Hinweis auf Art. 113 ff AEUV). Handwerksbetriebe sind von geplanter EU-Plastiksteuer sowohl direkt als auch indirekt betroffen.</i></p>
11.	Schutz der Luftqualität – Eignungsprüfung der Richtlinien GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eignungsprüfung der beiden EU-Luftqualitätsrichtlinien <p>Diese RLn legen EU-weit verbindliche Luftqualitätsnormen und weitere Anforderungen fest, um zu gewährleisten, dass die MS die Luftqualität in ihrem Hoheitsgebiet harmonisiert und vergleichbar überwachen u. bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Luftqualitätsrichtlinie RL 2008/50/EG - Luftqualitätsrichtlinie (Tochterrichtlinie) RL 2004/107/EG <p><i>Evtl. KMU-relevante REFIT-Initiative, deren Adressaten zunächst die MS sind. KMU könnten durch Umsetzungsmaßnahmen aber mittelbar betroffen sein, da auch sie ein CO₂-Ausstoßvolumen haben oder an Techniken arbeiten, um diese zu verringern. Je nach Maßnahmenwahl drohen erhebliche Belastungen für KMU, es können aber auch neue Geschäftsfelder entstehen.</i></p> <p><i>Auf jeden Fall betrifft die Umgebungsluft-RL die Mobilität von Handwerksunternehmen erheblich, vor allem in städtischen Gebieten. Mit Blick auf eine mögliche Revision der RL sind insb. die Entwicklung der Grenzwerte und die Vorgaben für Messungen von Bedeutung.</i></p>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
12.	Schutz der Wasserrecourcen – Eignungsprüfung der Richtlinien GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 1	<p>➤ Eignungsprüfung der Richtlinien zum Schutz der Wasserressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasserrahmenrichtlinie RL 2000/60/EG - Richtlinie für den Schutz des Grundwassers RL 2006/118/EG - Richtlinie für Umweltqualitätsnormen RL 2008/105/EG - Hochwasserrichtlinie RL 2007/60/EG - Richtlinie für die Behandlung kommunalen Abwassers RL 91/271/EWG <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin: 10px 0;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 4. Quartal 2017</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrplan liegt vor</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation Frist: 04.03.19</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Annahme anstehend</div> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante REFIT-Initiative. In diesem Bereich ergeben sich viele Aufgaben für Freiberufler und Baugewerbe. Je nach Maßnahmenwahl können aber auch erhebliche Belastungen für KMU entstehen.</i></p>
13.	BREXIT – Fazilität „Connecting Europe“ (2014-2020) GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 6	<p>➤ Änderung der VO (EU) Nr. 1316/2013 zur Fazilität „Connecting Europe“ (2014-2020) COM(2018)568</p> <p><i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag, da in der Fazilität „Connecting Europe“ für KMU im Themenbereich Infrastruktur für digitale Konnektivität abrufbare Fördermittel für den Breitbandausbau zur Verfügung stehen.</i></p>
14.	MFR – Europäische Investitionsstabilisierungsfunktion GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ Schaffung einer Europäischen Investitionsstabilisierungsfunktion COM(2018)387</p> <p><i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. Die Investitionsstabilisierungsfunktion kann über Abfederung großer asymmetrischer Schocks zu stabiler wirtschaftlicher Entwicklung beitragen. Fehlanreize und Transfers müssten aber vermieden werden. Europäisches Risiko-Pooling ohne vertragliche Grundlage.</i></p>
15.	Abfallverbringung – Eignungsprüfung der Verordnung GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 3	<p>➤ Eignungsprüfung der Abfallverbringungsverordnung VO (EG) Nr. 1013/2006</p> <p>Aspekte der Umsetzung, einschl. der Frage des illegalen Handels mit Abfallprodukten. Reaktion auf die am 19.03.18 angenommene Stellungnahme der REFIT-Plattform zu den Vorlagen IX.3.a-c, dass weitere Arten von Abfällen der grünen Liste hinzugefügt werden sollten, und Herausforderungen für Unternehmen aus der obligatorischen Registrierung von Abfallbeförderern in den MS.</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante REFIT-Initiative, da KMU auch ein CO₂ Ausstoßvolumen haben oder an Techniken arbeiten, um diese zu verringern. Maßnahmen können für KMU kostenaufwändig werden; andererseits können aber auch neue Geschäftsfelder entstehen.</i></p>
16.	Umweltpolitik – Angleichung der Berichterstattungspflichten GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 3	<p>➤ Angleichung der Berichterstattungspflichten im Bereich der Umweltpolitik COM(2018)381</p> <p>Änderung der RLn 86/278/EWG, 2002/49/EG, 2004/35/EG, 2007/2/EG, 2009/147/EG, 2010/63/EU Änderung der VOen (EG) Nr. 166/2006, (EU) Nr. 995/2010 (EG) Nr. 338/97, (EG) Nr. 2173/2005</p> <p><i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. Bisher sind Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern betroffen. Manchmal wird darüber diskutiert, die Grenze auf 250 Mitarbeiter zu senken. Gleichwohl werden Berichtspflichten gerade in einer kleintelligen Zulieferer-Kette auf mittelständische Betriebe übertragen. Dies gilt es zu vermeiden, um Innovationen im Mittelstand nicht zu dämpfen.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
17.	MFR – Bestimmte Gruppen horizontaler Beihilfen GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ Anwendung der Artikel 107 und 108 des AEUV auf bestimmte Gruppen horizontaler Beihilfen COM(2018)398 Änderung der EU-Ermächtigungsverordnung (EU) 2015/1588</p> <p><i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. KMU haben im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation in der Regel strukturelle Nachteile ggü. größeren Unternehmen. Für sie sind deshalb neben nationalen Programmen vor allem auch für den Mittelstand gut zugängliche EU-Förderprogramme von Bedeutung. Beihilferegeln im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation sollten deshalb derart gestaltet sein, dass gerade auf KMU ausgerichtete Programme aus wettbewerbsrechtlichen bzw. beihilferechtlichen Gründen nicht zu bürokratisch, kompliziert oder wenig schlagkräftig ausgestaltet sind.</i></p> <p><i>Der Mittelstand setzt sich für einen neuen, weiteren Innovationsbegriff ein: Als Innovation sollten nicht nur „patentierbare“ technische Lösungen angesehen werden, sondern auch Innovationen in Prozessen und Geschäftsmodellen.</i></p>
18.	Vorhaben ohne KMU-Relevanz MFR – Europäisches Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ ITER – International Thermonuclear Experimental Reactor COM(2018)445 Errichtung des Unternehmens für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie sowie Vergünstigungen dafür (Änderung der Entscheidung 2007/198/Euratom)</p> <p><i>Eher nicht KMU-relevanter Beschluss des Rates</i></p>
19.	BREXIT – Schiffsüberprüfungs- und Schiffsbesichtigungsorganisationen GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 7	<p>➤ Änderung der VO (EG) Nr. 391/2009 zu Schiffsüberprüfungs- und Schiffsbesichtigungsorganisationen COM(2018)567 <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>
20.	Fischereiaufsicht GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 2	<p>➤ Fischereiaufsicht COM(2018)368 Änderung der VOen (EG) Nr. 1224/2009, 768/2005, 1967/2006, 1005/2008, 2016/1139</p> <p><i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>
21.	MFR – Europäischer Verteidigungsfonds GD Beschäftigung, Soziales und Integration (EMPL) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 5	<p>➤ Einrichtung des Europäischen Verteidigungsfonds (EVF) COM(2018)476 <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag. Evtl. könnten Projekte mit KMU-Beteiligung von höheren Fördersätzen profitieren.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
--	--	---

Digitaler Binnenmarkt

22.	Digitale Verträge GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 8	<p>➤ bestimmte vertragsrechtliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung digitaler Inhalte COM(2015)634 - Online-Warenhandel und anderen Formen des Fernabsatzes COM(2015)635 <p><i>KMU-relevante RL-Vorschläge zur Neuregelung des Gewährleistungs- bzw. Verbraucherechts. Diese betreffen vor allem die in DEU vorwiegend mittelständisch geprägten Händler als Vertragspartner der Verbraucher. Deshalb ist Vereinheitlichung der nationalen Vertragsrechte wichtig. Da Waren immer häufiger auch eine digitale Komponente beinhalten, ist eine Kohärenz zwischen den Rechten für den Warenhandel und den Handel mit digitalen Inhalten von hoher Bedeutung. Für das Handwerk ist vor allem die Mängelgewährleistungsrechte relevant. Ein ausgewogenes Gewährleistungsrecht ist für die Wettbewerbsfähigkeit von KMU von Bedeutung.</i></p> <p>➤ Zwischenbewertung des Programms zu Interoperabilitätslösungen für Verwaltungen, Unternehmen und Bürger (ISA2)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation Frist: 01.03.19 ⇒ KOM-Annahme anstehend </p> </div> <p>➤ Bewertung der EU-Vorschriften zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ KOM-Annahme anstehend </p> </div> <p>➤ Bewertung der EU-Vorschriften zum Produktdesign</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation Frist: 31.03.19 ⇒ KOM-Annahme anstehend </p> </div> <p><i>KMU-relevante Initiative.</i></p>
------------	--	---

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
23.	Cybersicherheit GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 13	<p>➤ Einrichtung der EU-Agentur für Cybersicherheit (ENISA) COM(2017)477 und Aufhebung der VO (EU) 526/2013 sowie Zertifizierung der Cybersicherheit von IuK (Rechtsakt zur Cybersicherheit)</p> <p>KOM-Initiative 3. Quartal 2017 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ VO-Vorschlag liegt vor</p> <p>➤ Einrichtung des Europäischen Kompetenzzentrums für Cybersicherheit COM(2018)630 in Industrie, Technologie und Forschung und des Netzes nationaler Koordinierungszentren²</p> <p>KOM-Initiative 2. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation keine ⇒ VO-Vorschlag liegt vor</p> <p><i>KMU-relevante VO-Vorschläge. Nach Ansicht der Wirtschaft könnten EU-weite Regeln für die Cybersicherheitszertifizierung den Markt für cybersichere IKT-Produkte und Dienste durchaus beleben. Derzeit könnten KMU wegen mangelnder finanzieller/personeller Ausstattung nur bedingt in Cybersicherheit investieren und könnten von öffentlicher Grundlagenforschung profitieren. ENISA sei sinnvoll, sollte aber vor allem unterstützen und Aufbau der Fähigkeiten/Kompetenzen in den MS fördern. Die geplante Aufstockung der Mittel und des Personals von ENISA seien sachgerecht, sollten aber mit Blick auf nationale Strukturen verhältnismäßig bleiben. Operative Kompetenzen (= Eingriff bei konkreten Cyberattacken) sollten dagegen bei den nationalen Behörden liegen. Außerdem: Wichtiger als die Einrichtung eines EU-Kompetenzzentrums sei die Abstimmung der jeweiligen nationalen Institutionen, die für Cyber-Sicherheit zuständig sind.</i></p>
24.	Vollendung des digitalen Binnenmarktes GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 3	<p>➤ Koordinierter Plan zur Entwicklung künstlicher Intelligenz; Aktionsplan gegen Desinformation <i>KMU-relevante, nicht legislative neue Initiative, 4. Quartal 2018. Die Förderung des Mittelstands - auch im Handwerk - im Bereich der Digitalisierung unter Zuhilfenahme künstlicher Intelligenz (KI) ist äußerst wichtig für dessen Wettbewerbsfähigkeit (Grundlagenforschung, finanzielle Förderung, Datenzugang, ethische Werte). Die KOM wird die Entwicklung einer Plattform für KI auf Abruf unterstützen, die auch KMU in der EU Zugang zu KI-Ressourcen verschaffen soll.</i></p> <p>➤ Format für die europäische elektronische Patientenakte (EHR – Electronic Health Records)</p> <p>KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ KOM-Annahme anstehend</p> <p><i>KMU-relevante Initiative: Empfehlung.</i></p> <p>➤ Gemeinsame Ladegeräte für Mobiltelefone</p> <p>KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ VO-Entwurf anstehend</p> <p><i>KMU-relevante Initiative: Delegierte Verordnung.</i></p> <p>Digitaler Binnenmarkt Konsultationen im Überblick</p>


² Ein Beitrag der KOM zur Tagung der Staats- und Regierungschefs am 19./20. September 2018 in Salzburg.


Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
25.	Online-Vermittlungsdienste – Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 11	<p>➤ Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten COM(2018)238</p> <p>KMU-relevanter VO-Vorschlag. Die Schaffung eines rechtlichen Rahmens, der transparente und faire Bedingungen für gewerbliche Nutzer von Plattformen gewährleistet, ist wichtig für KMU. Online-Vermittlungsdienste (Plattformen) werden von verschiedenen Branchen (z.B. Handwerksbetriebe, Online-Reisebüros) genutzt und bereitgestellt. Sie können Mittelständlern helfen, online sichtbar zu sein. Diese dürften dabei aber nicht in die Abhängigkeit der Anbieter geraten. Die Wirtschaft hält den KOM-Vorschlag und die vom Rat angenommenen Änderungen für die Obergrenze des Regelungsbereichs. Ansätze, den Rechtsrahmen um Verbotsnormen im Sinne unlauterer Handelspraktiken zu ergänzen, lehnt sie ab. Auch sei das Gleichgewicht zwischen dem Informationsinteresse der Onlinehändler und der Berücksichtigung von Geschäftsgeheimnissen der Plattformbetreiber zu wahren (Einführung von Schlichtungsstellen nicht erforderlich).</p>
26.	Achtung des Privatlebens und Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 12	<p>➤ Achtung des Privatlebens und Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation COM(2017)10</p> <p>und Aufhebung der RL 2002/58/EG (VO über Privatsphäre und elektronische Kommunikation)</p> <p>KMU-relevanter VO-Vorschlag mit Auswirkungen auf praktisch jeden Betreiber von Websites, z.B. in der Reisebranche. Das Vorhaben regelt auch die Zulässigkeit von Cookies und Fragestellungen der werblichen Ansprache mittels elektronischer Kommunikation.</p> <p>Die Wirtschaft verweist auf die zunehmende Relevanz auch personenbezogener Daten für den E-Commerce und die Internetwirtschaft und spricht sich für eine wohl überlegte Abwägung zwischen den Interessen beider Seiten aus. Tracking und Online-Marketing seien wichtig für kundenindividuelle Ansprache, wobei KMU auf Zusammenarbeit mit Agenturen angewiesen seien. Die ePrivacy-Verordnung (ePVO) sehe für sie aber keine Ausnahmen vor. Weiterhin sollte Vereinbarkeit der ePVO und der DSGVO hergestellt werden. Die automatische Abfrage von Daten sollte dabei als berechtigtes Interesse anerkannt werden. Ansätze, die hierbei eine explizite Einwilligung fordern (= übertriebenes Verständnis des Datenschutzes) würden weitere wichtige Entwicklungen in diesem Bereich verhindern, ohne dass ein Mehrwert für die Betroffenen Personen geschaffen würde.</p>
27.	Urheberrechtspaket GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 14	<p>➤ Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt COM(2016)593</p> <p>➤ Urheberrechte und verwandte Schutzrechte in Bezug auf bestimmte Online-Übertragungen von Rundfunkveranstaltern und die Weiterverbreitung von Fernseh- und Hörfunkprogrammen COM(2016)594</p> <p>KMU-relevante VO bzw. RL-Vorschläge, deren Ansätze im Bereich des Urheberrechts nach Ansicht der Wirtschaft immer auf die Folgen und zusätzlichen Lasten der Wirtschaft Rücksicht nehmen sollten. Im Sinne einer offenen digitalen Gesellschaft sollte dabei ein ausgewogener Ansatz zwischen den Rechten der Urheber und den öffentlichen Informationsinteresse hergestellt werden.</p>
28.	Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors GD Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 10	<p>➤ Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors (Neufassung) COM(2018)234</p> <p>Überarbeitung der RL 2013/37/EU zur Änderung der RL 2003/98/EG</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2017 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ RL-Vorschlag liegt vor </p> </div> <p>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag, da das Thema „Data-Sharing“ auch im Bereich von mittelständischen Kooperationen an Bedeutung gewinnt. Der Vorschlag sollte als Testphase verstanden werden, inwieweit es eines weiteren rechtlichen Rahmens bedarf. Auch für Verbundgruppen wird der Austausch von Daten zwischen den einzelnen Gesellschaftern und Mitgliedern zukünftig an Relevanz gewinnen. Wichtig hierbei: Der Austausch innerhalb der Kooperation muss auf einer rechtssicheren Basis erfolgen.</p> <p>Auch für die Handwerkskammern als Anstalten des öffentlichen Rechts ist die Zugänglichkeit und Weiterverwendung von Daten des öffentlichen Sektors relevant und zugleich für KI-Entwicklungen unabdingbar.</p> <p>➤ Bewertung des Europäischen Netzwerks der öffentlichen Arbeitsverwaltungen (PES – Public Employment Services)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2017 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ RL-Vorschlag anstehend </p> </div> <p>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag.</p>

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
29.	Domäne oberster Stufe „eu“ – Durchführung und Funktionsweise GD Kommunikationsnetze. Inhalte und Technologien (CONNECT) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 9	➤ Durchführung und Funktionsweise der Domäne oberster Stufe „eu“ Aufhebung der VOen (EG) Nr. 733/2002 und 874/2004 der KOM Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. COM(2018)231

Energie und Klima

30.	Paket „Mobilität und Klimaschutz“ GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 15	➤ Urbane Mobilität in der EU (Arbeitsdokument der Dienststellen) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 4. Quartal 2018</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrplan liegt vor</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation abgeschlossen</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Annahme anstehend</div> </div> ➤ Festlegung von CO₂-Emissionsnormen für neue <ul style="list-style-type: none"> - schwere Nutzfahrzeuge sowie - PKW und neue leichte Nutzfahrzeuge (Änderung der VO (EG) Nr. 715/2007) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 4. Quartal 2018</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Entwurf Anlage</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation abgeschlossen</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">VO-Entwurf anstehend</div> </div> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;"><i>Höhere Ziele für den Fuhrpark werden lt. Transportwirtschaft Kosten nach sich ziehen, die KMU als Endnutzer belasten könnten.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zugang zum grenzüberschreitenden Personenkraftverkehrsmarkt (Änderung der VO (EG) Nr. 1073/2009) COM(2017)647 ➤ Gemeinsame Regeln im kombinierten Güterverkehr zwischen MS (Änderung der RL 92/106/EWG) COM(2017)648 ➤ Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge (Änderung der RL 2009/33/EG) COM(2017)653 ➤ Empfehlung für vernetzte automatisierte Mobilität (CCAM) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 4. Quartal 2018</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrplan liegt vor</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation abgeschlossen</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Annahme anstehend</div> </div> ➤ Programm für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V) <ul style="list-style-type: none"> - Ex-post-Bewertung des Programms TEN-V (2007 bis 2013) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 1. Quartal 2018</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrplan liegt vor</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation Frist 14.02.19</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Annahme anstehend</div> </div> - Bewertung der Leitlinien für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V) <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 3. Quartal 2018</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrplan liegt vor</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation anstehend</div> <div>⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Annahme anstehend</div> </div> <p style="font-size: small; margin-top: 10px;"><i>KMU-relevante Vorschläge für VOen und RLen. Gerade kooperierende Mittelständler wären von einer Umstellung der Infrastruktur-Bedingungen betroffen, vor allem im Bereich der Logistik (Handel, Dienstleistung) – aber auch KMU im Bereich Busreiseveranstalter. Ggf. Erschließung neuer Geschäftsfelder, insb. auch im Zulieferbereich. Die Wirtschaft sieht in der Machbarkeit des Transports von Waren oder Dienstleistungen die Grundvoraussetzung für eine funktionierende Infrastruktur, die daher zwingend in die zukünftigen Pläne der EU einfließen müsse.</i></p>
-----	---	--

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
31.	BREXIT – Energieeffizienzziele für eine EU-27 GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 7	<p>➤ Anpassung der Verweise auf EU-Energieeffizienzziele für 2030 an eine EU-27 (Artikel 194 AEUV) COM(2018)744 ausgedrückt in absoluten Werten</p> <div style="text-align: center;"> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> Konsultation anstehend </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> KOM-Annahme anstehend </div> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante, legislative neue Initiative, 4. Quartal 2018. Energieeffizienz ist breitflächig von hoher Bedeutung und sollte auf allen Ebenen und in allen Unternehmen, Kommunen und Privathaushalten gesteigert werden. Die Investition in Energieeffizienz ist ein lang diskutiertes Thema und wird aufgrund hoher Amortisationsdauern nicht ausreichend betrieben. Forderung der Wirtschaft: Kohärenz zwischen nationalen und EU-Vorschriften.</i></p>
32.	Paket „Europa in Bewegung“ GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 18	<p>➤ Transeuropäisches Verkehrsnetz COM(2018)277 Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung</p> <p>➤ Einrichtung eines Single-Window-Umfeld für den europäischen Seeverkehr COM(2018)278 Aufhebung der RL 2010/65/EU</p> <p>➤ Elektronische Frachtbeförderungsinformationen COM(2018)279</p> <p>➤ Ohne Fahrer gemietete Fahrzeuge im Güterkraftverkehr COM(2017)282 Änderung der RL 2006/1/EG</p> <p>➤ Maximale Lenk- und Ruhezeiten, Mindestfahrtunterbrechungen COM(2017)277 Änderung der VO (EG) Nr. 561/2006 zu Mindestanforderungen</p> <p>➤ Positionsbestimmung mittels Fahrtenschreibern COM(2017)277 Änderung der VO (EU) Nr. 165/2014</p> <p>➤ Anpassung an die Entwicklungen im Kraftverkehrssektor COM(2017)281 Änderung der VO (EG) Nr. 1071/2009 und 1072/2009</p> <p>➤ Benutzungsgebühren für bestimmte Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge COM(2017)275 Änderung der RL 1999/62/EG zur Erhebung COM(2017)276 Änderung der RL 1999/62/EG zu Vorschriften für KFZ-Steuern</p> <p>➤ Entsendung von Kraftfahrern im Straßenverkehrssektor COM(2017)278 Änderung der RL 2006/22/EG zu Durchsetzungsanforderungen und zur Festlegung spezifischer Regeln</p> <p>➤ Interoperabilität elektronischer Mautsysteme COM(2017)280 und leichter grenzüberschreitender Informationsaustausch über die Nichtzahlung von Straßenbenutzungsgebühren</p> <p>➤ Empfehlung für vernetzte automatisierte Mobilität (CCAM)</p> <div style="text-align: center;"> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> Konsultation abgeschlossen </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> KOM-Annahme anstehend </div> </div> <p>➤ Ex-post-Bewertung: Programm für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T) 2007-2013 (Arbeitsdokument der Dienststellen)</p> <div style="text-align: center;"> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2018 </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> Konsultation Frist: 14.02.19 </div> ⇒ <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;"> KOM-Annahme anstehend </div> </div> <p><i>KMU-relevante Vorschläge z. B. für das Transportgewerbe und KMU im Bereich Busreiseveranstalter. Sie begrüßen die Maßnahmen, solange Kontrollen den grenzüberschreitenden Verkehrs nicht behindern und die Vorschriften durchführbar seien und keine neuen Bürokratien schaffen.</i></p>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
33.	Klimapolitik – Umsetzung des Pariser Übereinkommens GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 4	<p>➤ Strategie zur langfristigen Verringerung der Treibhausgasemissionen der EU <i>Evtl. KMU-relevante, nicht legislative neue Initiative, 4. Quartal 2018. Die Umsetzung der Ziele des Pariser Übereinkommens werden auch den Mittelstand betreffen. Dies erfordert erhebliche Anpassungen in mehreren Bereichen (z.B. Energieversorgung, Gebäudesektor, Unternehmensprozesse, Mobilität). Die Ausgestaltung der Ziele und des Prozesses ist entscheidend für Geschäftsmodelle, Investitionsentscheidungen und Kosten. Eine Verschärfung bisher geltender Ziele zöge Kosten nach sich, die KMU hart treffen könnten.</i></p> <p>➤ Bewertung der Industrie-Emissions-Richtlinie (RL 2010/75/EU)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2018 </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Konsultation anstehend </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> VO-Entwurf anstehend </p> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Durchführungs-Verordnung</i></p> <p>➤ EU-Emissionshandelssystem</p> <p>- Leitlinien für staatliche Beihilfen – aktueller Stand</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Fahrplan Frist: 17.01.19 </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Konsultation 1. Quartal 2019 </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> VO-Entwurf anstehend </p> </div> <p>- Überarbeitung der Regeln für die kostenlose Zuteilung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2018 </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Konsultation Frist: 22.02.19 </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> VO-Entwurf anstehend </p> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Durchführungs-Verordnung</i></p> <p>➤ Carbon-Leakage-Liste 2021 - 2030</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2017 </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> Konsultation anstehend </p> <p style="text-align: center;">⇒</p> <p style="text-align: center;"> KOM-Annahme anstehend </p> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Delegierte Entscheidung</i></p> <p>Europäischer Emissionshandel – wichtig für die Energiewende (Themenseite des BMWi) Vorläufige Carbon-Leakage-Liste 2021 - 2030 (Englisch, PDF)</p>
34.	Zukunft der Energie- und Klimaschutzpolitik GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 6	<p>➤ Institutioneller Rahmen für die Energie- und Klimapolitik der EU bis 2025 <i>Wege und Möglichkeiten für eine verstärkte Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit und für eine Reform des Euratom-Vertrags</i> <i>Evtl. KMU-relevante, nicht legislative neue Initiative, 1. Quartal 2019. Ausgestaltung des institutionellen Rahmens evtl. KMU-relevant (noch keine Festlegung der zuständigen Institutionen). Keine KMU-Betroffenheit für die Reform des Euratom-Vertrags.</i></p> <p>Energiekonsultationen im Überblick Klimakonsultationen im Überblick Energieunion und Klimaschutz</p>


Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
35.	Paket „Saubere Energie“ GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 17	<p>➤ Elektrizitätsbinnenmarkt COM(2016)864 Gemeinsame Vorschriften (Neufassung) <i>Evtl. (sofern hieraus Strompreiseffekte ableitbar sind) KMU-relevanter RL-Vorschlag mit Regelungen z.B. über Rechte als Stromkunden und Vorgaben an Energieversorgungsunternehmen, die Auswirkungen auf Strompreise haben können; Risikovorsorge und Regulierungsbehörden allenfalls mittelbare Bedeutung.</i> <i>Das Handwerk befürchtet allgemeine Auswirkungen auf Versorgungssicherheit und Preise, konkret bei Fragen des Datenzugangs (z.B. bedrohe eingeschränkter Datenzugang zu Wartungsdaten Geschäftsmodelle der Handwerksbetriebe).</i></p> <p>➤ Strominfrastrukturprojekte, die als Vorhaben von gemeinsamem Interesse infrage kommen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt nicht vor ⇒ Konsultation Frist: 28.02.19 ⇒ KOM-Annahme anstehend </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Arbeitsdokument der Dienststellen.</i></p> <p>➤ Risikovorsorge im Elektrizitätssektor COM(2016)862 und Aufhebung der RL 2005/89/EG <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p> <p>➤ Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden COM(2016)863 Gründung einer Agentur der EU <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. Ggf. Erschließung neuer Geschäftsfelder insb. auch im Zulieferbereich.</i></p>
36.	Vollendung der Energieunion GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 5	<p>➤ Berichte über die Lage der Energieunion und den Strategischen Aktionsplan für Batterien <i>Evtl. KMU-relevante, nicht legislative neue Initiative, 1. Quartal 2019. Insb. der „Aktionsplan für Batterien“ ist mit umfangreichen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten verbunden, an denen sich auch KMU beteiligen können.</i></p> <p>➤ Nachhaltige Batterien – Anforderungen der EU</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan anstehend ⇒ Konsultation anstehend ⇒ VO-Entwurf anstehend </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Durchführungsverordnung.</i></p>
37.	Abschaffung der jahreszeitlichen Zeitumstellung GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 19	<p>➤ Abschaffung der jahreszeitlich bedingten Zeitumstellung COM(2018)639 Aufhebung der RL 2000/84/EG <i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag. Zeitumstellung ist zentraler Referenzpunkt für den Arbeitsablauf. Die meisten Unternehmen, unabhängig der Größe, müssen umorganisieren. Denzentrale Zeitorganisation in EU ebenfalls folgenreich.</i></p>
38.	Erdgasbinnenmarkt: Rohrleitungen, die aus Drittländern oder in Drittländer führen GD Energie (ENER) GD Klimaschutz (CLIMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 16	<p>➤ Gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt COM(2017)660 Änderung der RL 2009/73/EG <i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag.</i></p>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
--	---	--


Binnenmarkt und Industrie


39.	Ein fairer und zukunftssicherer Binnenmarkt GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 8	<p>➤ Aufbau eines uneingeschränkt funktionierenden Binnenmarkts in einem sich rasch ändernden globalen Umfeld: Beseitigung von Hindernissen und Nutzung neuer Möglichkeiten zum Vorteil der Bürger und Unternehmen</p> <p><i>Insb. für exportorientierte KMU relevante, nicht legislative neue Initiative, 4. Quartal 2018. Ein homogener Binnenmarkt bedeutet für die meisten Unternehmen eine Verbesserung des Warenaustausches und der Rahmenbedingungen. Dies fördert Investitionen in neue Technologien, erleichtert den Zugang zu Märkten und Finanzmitteln und gewährleistet ein bedarfsgerechtes Qualifikationsniveau der Arbeitnehmer. Dies ist für KMU von großer Bedeutung. Außerdem kann ein zukunftssicherer Binnenmarkt als Sprungbrett für den Erfolg auch auf globalen Märkten dienen. Wie schwierig aber eine Vereinheitlichung ist, zeigen allein die unterschiedlichen Gewährleistungsfristen.</i></p> <p><i>Die Wirtschaft plädiert für ein einheitliches Level-Playing-Field und regt eine erleichterte Entsendung von Mitarbeitern z.B. durch einheitliche Meldeportale und die Nutzung des IMI-Systems für verlässliche Auskünfte an. Der arbeitsrechtliche Protektionismus in den MS werde nicht angegangen.</i></p> <p>Binnenmarkt Konsultationen im Überblick</p>
40.	Paket zur Mehrwertsteuerreform GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 33	<p>➤ Zertifizierte Steuerpflichtige COM(2017)567 Änderung der VO (EU) Nr. 904/2010 KMU-relevanter VO-Vorschlag.</p> <p>➤ Harmonisierung und Vereinfachung des Mehrwertsteuersystems COM(2017)569 und zur Einführung des endgültigen Systems der Besteuerung des Handels zwischen MS Änderung der RL 2006/112/EG</p> <p><i>KMU-relevanter RL-Vorschlag zur Umstellung des MwSt-Systems vom jetzigen Übergangssystem bei grenzüberschreitenden Leistungen auf ein endgültiges System (Bestimmungslandprinzip).</i></p> <p><i>Wegen zunehmender Schwierigkeiten für KMU, die relevanten steuerlichen Regelungen zu kennen und im Alltag ordnungsgemäß anzuwenden, unterstützt die Wirtschaft das Ziel EU-einheitlicher MwSt-Erhebung (Reverse Charge zum Bürokratieabbau). Allerdings müssten die Regeln mglst. transparent, einfach und EU-weit einheitlich gestaltet werden, um grenzüberschreitenden Handel und Leistungserbringung in der EU zu erleichtern. Außerdem wegen umstellungsbedingter Systemanpassungen - auch auf Seiten der Behörden - angemessener Umsetzungszeitraum erforderlich.</i></p>
41.	Faire Besteuerung der digitalen Wirtschaft GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 32	<p>➤ Faire Besteuerung der digitalen Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung von Vorschriften für die Unternehmensbesteuerung einer signifikanten digitalen Präsenz COM(2018)147 - Gemeinsames System einer Digitalsteuer auf Erträge aus bestimmten digitalen Dienstleistungen COM(2018)148 <p><i>KMU-relevante RL-Vorschläge im Sinne fairer steuerlicher Wettbewerbsbedingungen. Schwellenwert zwar oberhalb KMU (Umsatzgrenze > 750 Mio. €), jedoch könnten schnell wachsende KMU von der RL erfasst werden. Diese wären dann nach Ansicht der Wirtschaft ggü. großen Internetkonzernen aus folgenden Gründen im Nachteil, so dass der EU bei schlechter Umsetzung ein großer Standortnachteil drohe:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der Doppelbesteuerung und Retorsionsmaßnahmen z.B. Chinas zu Lasten der DEU Exportwirtschaft und Zulieferer, - keine Möglichkeit, die Digitalsteuer auf Endkunden umzuwälzen, - Benachteiligung von KMU, die auf Plattformen angewiesen sind.


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
42.	Gemeinsames Mehrwertsteuersystem: Sonderregelung für Kleinunternehmen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 31	<p>➤ Gemeinsames Mehrwertsteuersystem in Bezug auf die Sonderregelung für Kleinunternehmen COM(2018)021 Änderung der RL 2006/112/EG</p> <p><i>KMU-relevanter RL-Vorschlag zur Senkung der MwSt-Befolgungskosten für KMU, um sie so im Wettbewerb mit größeren Unternehmen zu stärken und die Erbringung grenzüberschreitender Leistungen zu erleichtern. Inhalt des Vorschlages sind u.a. die Einführung einer Definition von KMU für die MwSt und die Anhebung der Kleinunternehmensgrenze.</i></p> <p><i>Die Wirtschaft begrüßt grundsätzlich die Vereinfachung mehrwertsteuerlicher Pflichten für KMU; dies gilt auch für die Beibehaltung der Sonderregelungen für Kleinunternehmer. Diese müssten aber EU-weit auf eine gemeinsame Basis gestellt werden, um KMU die Anwendung der Regelungen anderer MS zu erleichtern und ihren Befolgungsaufwand zu verringern. Derzeit seien KMU insb. bei grenzüberschreitenden Geschäften von uneinheitlichen und unübersichtlichen Regeln der MS betroffen (Bürokratieaufwand). Die Ausgestaltung der Regelungen dürfe sich für KMU aber nicht wettbewerbsverzerrend oder sogar nachteilig auswirken. Außerdem drohten mittelfristig durch Kompetenzverschiebungen im Bereich Steuern höhere Steuerbelastungen von KMU.</i></p>
43.	Insolvenz- und Entschuldungsverfahren GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 42	<p>➤ Präventive Restrukturierungsrahmen, zweite Chance und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung von Restrukturierungs-, Insolvenz- und Entschuldungsverfahren COM(2016)723 Änderung der RL 2012/30/EU</p> <p><i>KMU-relevanter RL-Vorschlag, da KMU im Vergleich zu Großunternehmen häufiger von Insolvenz und wirtschaftlichen Schwierigkeiten betroffen sind. Die Wirtschaft befürchtet Einschränkungen bei der Kreditvergabe, weil je nach Maßnahme entweder Kreditsicherheiten entwertet werden oder höhere Eigenmittelanforderungen seitens der Banken zu erfüllen sind. Die Ansätze nähmen nicht genügend Rücksicht auf die bestehenden Möglichkeiten zur Restrukturierung in den MS. Für KMU als Gläubiger sei relevant, dass ihre Rechte während der Restrukturierungsphase gestärkt und Schuldner nicht zu schnell und voraussetzungslos von ihren Restschulden befreit würden. Wichtig wäre daher eine Tilgungsquote, wonach zumindest ein maßgeblicher Teil der Forderungen beglichen werden muss, bevor ein Schuldner von seinen Restverbindlichkeiten befreit wird. Zudem sorgten Unklarheiten beim angedachten Entschuldungsverfahren für Potenzial zum Rechtsmissbrauch.</i></p>
44.	Paket zum Gesellschaftsrecht GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 41	<p>➤ Digitale Werkzeuge und Verfahren im Gesellschaftsrecht COM(2018)239 Änderung der RL (EU) 2017/1132</p> <p>➤ Grenzüberschreitende Umwandlungen, Verschmelzungen und Spaltungen COM(2018)241 Änderung der RL (EU) 2017/1132</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante RL-Vorschläge. Nach Einschätzung der Wirtschaft dürften Änderungen im Recht der Aktiengesellschaften viele KMU nicht direkt, sondern - wegen der Ausstrahlungswirkung des Aktienrechts auf das gesamte Gesellschaftsrecht - aber mittelbar betreffen. Bei den digitalen Werkzeugen und Verfahren im Gesellschaftsrecht sollten die MS aus Gründen des öffentlichen Interesses und zur Vermeidung von Identitätsbetrug auch weiterhin die physische Präsenz vor einer zuständigen Behörde/Person verlangen können. Zudem wäre eine Verbindung zu dem Land wünschenswert, nach dessen Recht das Unternehmen gegründet wird (Genuine Link).</i></p>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
45.	Dienstleistungspaket GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 38	<p>➤ Dienstleistungen im Binnenmarkt, Festlegung eines Notifizierungsverfahrens für dienstleistungsbezogene Genehmigungsregelungen und Anforderungen COM(2016)821</p> <p>Durchsetzung der RL 2006/123/EG sowie Änderung der RL 2006/123/EG und der VO (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems</p> <p><i>KMU-relevanter Vorschlag. Mit der Notifizierungs-RL sollen Hindernisse für Niederlassungen und Dienstleistungen in der EU im Vorfeld verhindert werden. Adressat der RL sind die gesetzgebenden Stellen und Bund, Länder und Gemeinden.</i></p> <p>➤ Elektronische Europäische Dienstleistungskarte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtlicher und operativer Rahmen COM(2016)823 - Einführung und entsprechende Verwaltungserleichterungen COM(2016)824 <p><i>KMU-relevanter RL- bzw. VO-Vorschlag. Die Dienstleistungskarte soll die Erbringung grenzüberschreitender Verwaltungsdienstleistungen in bestimmten Dienstleistungsmärkten erleichtern, die weitgehend KMU-geprägt sind. Jedoch ist KOM-Vorschlag unausgegoren, wenig praktikabel und würde deswegen nicht zu einer Entlastung für KMU führen. Er wird deswegen derzeit nicht weiter verfolgt.</i></p> <p><i>Das Handwerk lehnt die elektronische Dienstleistungskarte ab, da sie das Herkunftslandsprinzip durch die Hintertür einführen und die Anerkennung des DEU Meisterbriefs - dem Garanten für Qualität, Verbraucherschutz und nachhaltige Ausbildung - unterlaufen würde. Zudem soll es kein verbindliches Beschlussrecht beim Notifizierungsverfahren geben.</i></p>
46.	Crowdfunding-Dienstleistungen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 22	<p>➤ Europäische Crowdfunding-Dienstleister für Unternehmen COM(2018)113</p> <p>Crowdfunding kann eine Alternative zu unbesicherten Bankkrediten bieten, die für KMU vor allem in der Anfangsphase ihrer Tätigkeit die wichtigsten externen Finanzierungsquellen darstellen. Mit dem Vorschlag soll eine EU-Zulassung für Plattformen für investitions- und kreditbasiertes Crowdfunding eingeführt werden, die grenzübergreifende Tätigkeiten ermöglicht und ein angemessenes Risikomanagement gewährleisten soll. Der Vorschlag soll die Ausweitung von Crowdfunding-Dienstleistungen im gesamten Binnenmarkt erleichtern und dadurch den Zugang zu Finanzierungen für Unternehmer, Start-ups, Scale-ups und KMU im Allgemeinen verbessern.</p> <p><i>KMU-relevanter VO-Vorschlag. Nach Einschätzung der Wirtschaft könne Crowdfunding eine interessante Finanzierungsquelle sein. Da es sich aber um eine hoch risikobehaftete Geldanlage handelt, sollte die VO eine Freistellung von der Prospektspflicht nur bis zu einem Gesamtgegenwert (einschl. Stückelung) von 1 Mio. € aller Vermögensanlagen desselben Emittenten zulassen und die Einhaltung bestimmter Anlagehöchstbeträge je Anleger vorsehen. Die Wirtschaft begrüßt die vorgeschlagenen Regelungen zum Basisinformationsblatt und zu den Anforderungen an die Plattform sowie deren Manager. Da der VO-Vorschlag für die Vermittlung von Krediten einheitliche Vorgaben annimmt, sollte auch die Kreditvermittlung einschl. Crowdfunding einheitlichen Vorgaben unterliegen. Das Nebeneinander der europäischen und einer nationalen Zulassung bei uneinheitlicher Regulierung der vermittelten Dienstleistung sei problematisch.</i></p> <p>➤ Märkte für Finanzinstrumente COM(2018)99</p> <p>Änderung der RL 2014/65/EU</p>
47.	Bedingungen und Verfahren für Auskunftersuchen der KOM an Unternehmen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 39	<p>➤ Festlegung von Bedingungen und Verfahren für Auskunftersuchen der KOM an Unternehmen COM(2017)257</p> <p>und Unternehmensvereinigungen zum Binnenmarkt und damit verbundene Bereiche</p> <p><i>KMU-relevanter, da alle Unternehmen gleichermaßen betreffender VO-Vorschlag, der nach Ansicht der Wirtschaft gänzlich abgelehnt werden sollte, da er Rechtsunsicherheit und bürokratische, kostspielige Mehrbelastungen für Unternehmen schaffe. Zum einem stehe dem Auskunftsverlangen der KOM kein angemessener Rechtfertigungsgrund gegenüber. Zum anderen beruhe die äußerst weit gefasste Ermächtigungsgrundlage Missbrauchspotenzial. Es sollte daher überlegt werden, wie der Dialog zwischen der KOM und Unternehmen auf freiwilliger Basis weiter vertieft werden könnte.</i></p>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
48.	Europaweites privates Altersvorsorgeprodukt (PEPP) GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 25	<p>➤ Europaweites privates Altersvorsorgeprodukt (PEPP) COM(2017)343 <i>KMU-relevanter VO-Vorschlag. Aus Sicht der Wirtschaft sollten neue Instrumente mit dem etablierten nationalen System der betrieblichen Altersvorsorge kompatibel sein – ohne Mehraufwand bei den Unternehmen. PEPP sollte als neues privates Altersvorsorgeprodukt (3. Säule) installiert werden, ohne zu Lasten der 2. Säule der betrieblichen Altersvorsorge zu gehen (keine zwangsweise Nutzung des PEPP).</i></p>
49.	Soziale Dimension des Binnenmarkts GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 30	<p>➤ Errichtung einer Europäischen Arbeitsbehörde (ELA) COM(2018)131 <i>Die Wirtschaft sieht aufgrund des sehr ausgeprägten Sozialschutzes für Arbeitnehmer in DEU keine Notwendigkeit für eine ELA. Für zusätzliche Rechtsansprüche oder Pflichten bestehe keine Notwendigkeit. Sollten Systeme überarbeitet werden, sei auf Koheränz mit den bestehenden nationalen Vorgaben zu achten, so dass keine „doppelten Ansprüche“ mit jeweils unterschiedlichen Kriterien entstehen. Auf keinen Fall dürfe die ELA Exekutivrechte bekommen; diese müssten bei den MS verbleiben.</i></p> <p>➤ Gründung der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) COM(2016)531 Aufhebung der VO (EWG) Nr. 1365/75 des Rates</p> <p>➤ Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit COM(2016)815 und Festlegung der Modalitäten für die Durchführung der VO (EG) Nr. 883/2004 (Bedeutung für EWR und Schweiz) Änderung der VO (EG) Nr. 883/2004 bzw. Nr. 987/2009</p> <p>➤ Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit (dritte Gruppe) COM(2018)171 Änderung der RL 2004/37/EG</p> <p>➤ Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige COM(2017)253 Aufhebung der RL 2010/18/EU des Rates</p> <p>➤ Transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen in der EU COM(2017)797 <i>KMU-relevante VO- und RLVorschläge.</i></p>
50.	Binnenmarktpaket für Waren GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 40	<p>➤ Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union für Produkte COM(2017)795 Konformität und Durchsetzung – Festlegung von Bestimmungen und Verfahren Änderung der VOen (EU) Nr. 305/2011, (EU) Nr. 528/2012, (EU) 2016/424, (EU) 2016/425, (EU) 2016/426 und (EU) 2017/1369 Änderung der RLn 2004/42/EG, 2009/48/EG, 2010/35/EU, 2013/29/EU, 2013/53/EU, 2014/28/EU, 2014/29/EU, 2014/30/EU, 2014/31/EU, 2014/32/EU, 2014/33/EU, 2014/34/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU, 2014/68/EU und 2014/90/EU Das Handwerk fordert den Fortbestand notwendiger nationaler Qualitäts-, Sicherheits-, und Prüfanforderungen an Produkte.</p> <p>➤ Gegenseitige Anerkennung von Waren, die in einem anderen MS rechtmäßig in Verkehr gebracht worden sind COM(2017)796 <i>KMU-relevante VO-Vorschläge. Einheitliche Regeln für den Warenverkehr im Binnenmarkt sind Grundvoraussetzung für den grenzüberschreitenden Handel und schaffen Sicherheit für KMU. Nach Einschätzung der Wirtschaft würden allerdings die nunmehr vorgeschlagenen Ansätze im EP und Rat, den MS einen weiten Umsetzungsspielraum zu belassen, die aktuelle Rechtszerplitterung nicht beheben.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
51.	Bewertung der Bauprodukteverordnung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 5	<p>➤ Zehnjährige Aufbewahrungspflicht für Leistungserklärungen – Bewertung der VO (EU) Nr. 305/2011</p> <p>Betrifft die am 07.06.2017 angenommene Stellungnahme der REFIT-Plattform zur Vorlage XII.8.b, in der die KOM ersucht wird, die zehnjährige Aufbewahrungspflicht für Leistungserklärungen unter Berücksichtigung der Unterschiede zwischen Einzelhändlern, die ihre Erzeugnisse an Unternehmen und/oder Verbraucher verkaufen, zu überprüfen, sowie auf die am 23.11.2017 angenommene REFIT-Stellungnahme zur Vorlage XII.8.c und die am 27./28.06. 2016 angenommene REFIT-Stellungnahme zur Vorlage XII.8.a.</p> <p><i>Branchenspezifisch KMU-relevante REFIT-Initiative mit Blick auf Bürokratie. Die Aufbewahrungspflichten für Leistungserklärungen stellen z.B. für die relevanten Sektoren im kooperierenden Handel ein Belastung für Händler dar. Eine Aufhebung der Pflicht - bei Beibehaltung der Hersteller-Verpflichtungen - könnte für Entlastung sorgen. Das Handwerk fordert Augenmaß und die Beibehaltung notwendiger / bewährter nationaler Sicherheits-, Qualitäts- und Haftungssysteme.</i></p>
52.	Lebensmittelversorgungskette – Risikobewertung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 29	<p>➤ Transparenz und Nachhaltigkeit der Risikobewertung der Lebensmittelversorgungskette COM(2018)179 und Änderung folgender Rechtsvorschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - VO (EG) Nr. 178/2002: allgemeines Lebensmittelrecht - RL 2001/18/EG: absichtliche Freisetzung von GVO in die Umwelt - VO (EG) Nr. 1829/2003: genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel - VO (EG) Nr. 1831/2003: Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 3. Quartal 2017 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation Frist: 03.04.19 ⇒ KOM-Annahme anstehend </p> <ul style="list-style-type: none"> - VO (EG) Nr. 2065/2003: Raucharomen - VO (EG) Nr. 1935/2004: Lebensmittelkontaktmaterialien - VO (EG) Nr. 1331/2008: Zulassung von Lebensmittelzusatzstoffen, -enzymen und -aromen - VO (EG) Nr. 1107/2009: Pflanzenschutzmittel - VO (EU) Nr. 2015/2283: neuartige Lebensmittel <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ VO-Vorschlag liegt vor </p> <p><i>KMU-relevanter VO-Vorschlag zur Erhöhung von Transparenz, Rechenschaftspflicht und Nachhaltigkeit des Risikobewertungsprozesses der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA). Insb. geht es um die Risikobewertung im Rahmen von EU-Zulassungs- und Genehmigungsverfahren im Bereich der Lebensmittelkette. Potenziell betroffen: die Lebensmittelhandwerke.</i></p>
53.	Lebensmittelversorgungskette – unlautere Handelspraktiken zwischen Unternehmen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 36	<p>➤ Unlautere Handelspraktiken zwischen Unternehmen in der Lebensmittelversorgungskette COM(2018)173</p> <p><i>KMU-relevanter RL-Vorschlag, durch den sich das Lebensmittelhandwerk eine Stärkung der Verhandlungsposition seiner Unternehmen ggü. der Marktmacht des Einzelhandels und die Schaffung fairer Bedingungen erhofft. Weitere Teil der Wirtschaft streben in den Verhandlungen zwischen Rat, KOM und EP eine Reduzierung der Erweiterung des vorgesehenen Verbotskatalogs an, da durch das Wettbewerbsrecht ausreichende Schutzmechanismen bestünden. Eine Ausweitung des Anwendungs- bzw. Schutzbereichs der RL auf größere, multinationale Lebensmittelproduzenten würde nicht zu der gewünschten Besserstellung von KMU-Landwirten (den eigentlichen Schutz-Adressaten der RL) führen, sondern zu Verwerfungen in den bestehenden Marktstellungen. Die diskutierten Umsatzgrenzen würden gerade in kleineren MS eine Inkludierung - und damit einen Schutz - jeglicher Lebensmittelproduzenten bedeuten.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
54.	Gemeinsame (konsolidierte) Körperschaftsteuer- Bemessungsgrundlage GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 34	<p>➤ Gemeinsame (konsolidierte) Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage (GKKB) COM(2016)683 und 685</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante RL-Vorschläge, da Schwellenwert derzeit oberhalb KMU (Umsatzgrenze > 750 Mio. €). Die Wirtschaft unterstützt die Vorschläge, solange deren Wettbewerbsfähigkeit im Blick bleibt. Eine GKKB könne dazu beitragen, Unternehmensbesteuerung im Binnenmarkt zu vereinfachen und Steuerschlupflöcher zu schließen. Sie sollte jedoch für KMU nur optional eingeführt werden – insb. für Unternehmen, die nicht grenzüberschreitend tätig sind. Zudem müsse zur Erreichung einer internationalen Lösung zuvorderst das DEU Ertragsteuerrecht durch die Integration der GewSt in die übrigen Ertragsteuern modernisiert werden.</i></p>
55.	Paket zum nachhaltigen Finanzwesen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 20	<p>➤ Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen COM(2018)353</p> <p>➤ Offenlegung von Informationen über nachhaltige Investitionen und Nachhaltigkeitsrisiken COM(2018)354 Änderung der RL (EU) 2016/2341</p> <p>➤ Referenzwerte für CO₂-arme Investitionen und für Investitionen mit günstiger CO₂-Bilanz COM(2018)355 Änderung der VO (EU) 2016/1011</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante Vorschläge. Die Wirtschaft warnt davor, mehr Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch ausufernde Regulierung und Aufsicht im Bankensektor herbeizuführen. Die beabsichtigte Ausrichtung des Finanzsystems auf mehr (Umwelt-) Nachhaltigkeit und Langfristigkeit könne für bestimmte, als nicht nachhaltig klassifizierte Wirtschaftsaktivitäten schlechtere Finanzierungsbedingungen mit dem Risiko von Investitionsstops bedeuten. Eine genaue Abwägung der Folgen sei daher notwendig. Die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Investitionen und Nachhaltigkeitsrisiken bedeute enormen administrativen Mehraufwand für KMU-finanzierende Banken und würde die Finanzierungsbedingungen für KMU verschlechtern. Die Förderung der - wie auch immer gemessenen - Nachhaltigkeit sei nicht das originäre Ziel einer auf Stabilität auszurichtenden Finanzmarktordnung.</i></p>
56.	Allgemeines Verbrauchsteuersystem GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 35	<p>➤ Festlegung des allgemeinen Verbrauchsteuersystems (Neufassung) COM(2018)346 Änderung der RL 2008/118/EG über das allgemeine Verbrauchsteuersystem u. Aufhebung der RL 92/12/EWG</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2017 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ RL-Vorschlag anstehend </div> <p><i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag zur Verbesserung der Koordinierung zwischen Verbrauchsteuer- und Zollverfahren. Voraussichtlich betroffen alle Unternehmen, die verbrauchssteuerpflichtigen Waren in den steuerrechtlich freien Verkehr bringen (z.B. Alkoholverzeugnisse, Tabakwaren, Energieerzeugnisse). Die Wirtschaft spricht sich für einheitliches Level-Playing-Field aus und mahnt zu durchdachtem Handeln, insb. hinsichtlich der Durchführbarkeit – auch bei den Behörden. Mittelfristig drohen durch Kompetenzverschiebungen im Bereich Steuern höhere Steuerbelastungen von KMU.</i></p>
57.	Besteuerung – Offenlegung von Ertragsteuerinformationen und Verwaltungszusammenarbeit GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 28	<p>➤ Offenlegung von Ertragsteuerinformationen durch bestimmte Unternehmen und Zweigniederlassungen COM(2016)198 Änderung der RL 2013/34/EU</p> <p><i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag, da Schwellenwert derzeit oberhalb KMU (Umsatzgrenze > 750 Mio. €), aber eine Absenkung ist denkbar. Die Wirtschaft sieht KMU durch die aggressive Steuerplanung mancher multinationaler Unternehmen benachteiligt. Dem solle die gesteigerte Transparenz der Besteuerung durch die Offenlegungspflichten entgegenwirken. Dabei müsse auf Kohärenz mit den bestehenden Offenlegungspflichten (HGB, Unternehmensregister,...) geachtet werden. Verpflichtete Unternehmen sollten nicht immer gezwungen sein, für jede Offenlegungspflicht neue Daten nach wechselnden Kriterien zusammenzustellen.</i></p> <p>➤ Bewertung der Verwaltungszusammenarbeit in der direkten Besteuerung Prüfung der RL 2011/16/ EU über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der direkten Steuern auf ihre Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz und Kohärenz mit den anderen politischen Initiativen.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> KOM-Initiative 1. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation Frist: 04.03.19 ⇒ KOM-Annahme anstehend </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Bericht</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
58.	Grenzüberschreitende Investmentfonds GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 21	<p>➤ Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen – Änderung der VO (EU) Nr. 575/2013 COM(2018)93</p> <p>Gedeckte Schuldverschreibungen sind Finanzinstrumente, die durch einen Pool an Krediten besichert sind. Die KOM zielt darauf ab, deren Verwendung als stabile und kostengünstige Finanzierungsquelle für Kreditinstitute auszubauen, insb. auf weniger entwickelten Märkten. Außerdem werden sie den Anlegern ein breiteres und sichereres Spektrum an Anlagemöglichkeiten bieten. Gleichzeitig sollen die vorgeschlagenen Vorschriften die Fremdkapitalkosten für die Wirtschaft insgesamt senken. Nach Schätzungen der KOM könnten sich die jährlichen Einsparungen für die Kreditnehmer in der EU auf 1,5 bis 1,9 Mrd. € belaufen.</p> <p>➤ Erleichterung des grenzüberschreitenden Vertriebs von Investmentfonds</p> <p>Änderung der VOen (EU) Nr. 345/2013 und (EU) Nr. 346/2013 COM(2018)110 Änderung der RL 2009/65/EG 2011/61/EU des EP und des Rates COM(2018)92</p> <p>➤ Emission gedeckter Schuldverschreibungen – Änderung der RLn 2009/65/EG und 2014/59/EU COM(2018)94</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante VO-Vorschläge. Ein stärkerer grenzüberschreitender Vertrieb ermöglicht es den Fonds, zu wachsen und effizienter zu werden sowie Kapital in der gesamten EU effizienter zu verteilen. Dies kann dazu beitragen, private und institutionelle Investitionen in Investmentfonds zu fördern.</i></p>
59.	Effizientere Binnenmarkt-Rechtsetzung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 10	<p>➤ Effizientere Binnenmarkt-Rechtsetzung – Ausbau der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit</p> <p>- im Bereich der Steuerpolitik</p> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 4. Quartal 2018</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrplan Frist: 17.01.19</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation anstehend</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Annahme anstehend</div> </div> <p>- im Bereich der Sozialpolitik</p> <div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Initiative 4. Quartal 2018</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Fahrplan Frist: 17.01.19</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Konsultation anstehend</div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">KOM-Annahme anstehend</div> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante, nicht legislative neue Initiative zur Festlegung möglicher Bereiche für einen Übergang zur Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit, 1. Quartal 2019. Ein Wechsel von der Einstimmigkeit bei steuerrechtlichen Änderungen zu Mehrheitsentscheidungen im Rat hat Auswirkungen auf die Entscheidungsfindung im Rat. Von den steuerrechtlichen Änderungen wären alle Unternehmen betroffen.</i></p> <p><i>Die Wirtschaft fordert eine wirksame Einbindung von KMU-Interessen bei neuen Verfahren zur Rechtsetzung. Das Handwerk ist gegen eine qualifizierte Mehrheitsentscheidung sowohl im Steuerbereich als auch - wegen der unterschiedlichen Qualität der Sozialsysteme in den MS - in der europäischen Sozialpolitik.</i></p>
60.	Mindestdeckung notleidender Risikopositionen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 23	<p>➤ Mindestdeckung notleidender Risikopositionen COM(2018)134</p> <p>Änderung der VO (EU) Nr. 575/2013</p> <p><i>Evtl. KMU-relevantes Vorhaben, das Banken zur Abschreibung notleidender (darunter KMU-)Kredite innerhalb bestimmter Zeiträume zwingt (evtl. Erhöhung des Drucks auf Verwertung von Sicherheiten oder Insolvenzantragstellung bei solchen Krediten).</i></p> <p><i>Die Wirtschaft kritisiert Mindestdeckung notleidender Risikopositionen („NPL-Backstop“) wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwands für Kreditinstitute mit niedrigen NPL-Quoten. Es bedürfe einer Differenzierung der Regelungen zwischen Banken und Sparkassen mit hohen und niedrigen NPL-Beständen. Die zu pauschalen Vorgaben setzten auch Fehlanreize, notleidende Kredite möglichst schnell aus den Bankbilanzen zu entfernen und an darauf spezialisierte Abwickler oder sonstige Investoren (z.B.) zu verkaufen, anstatt eine einvernehmliche Sanierung mit dem Kreditnehmer zu erzielen. Erheblicher regulatorischer Zusatzaufwand für KMU-finanzierende Banken könnte Auswirkungen auf Finanzierungsbedingungen für KMU haben.</i></p>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>							
61.	BREXIT – Rechtsvorschriften der EU über die Typgenehmigung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 43</i>	➤ Ergänzung der Rechtsvorschriften der EU über die Typgenehmigung im Hinblick auf den BREXIT COM(2018)397 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i>							
62.	EU-Finanzaufsichtsbehörden – Aufgaben, Governance und Finanzierung GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 26</i> <i>siehe auch Bekämpfung der Geldwäsche</i>	➤ Aufgaben, Governance und Finanzierung der EU-Finanzaufsichtsbehörden COM(2017)536 <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung einer Europäischen Bankenaufsichtsbehörde, einer Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung und einer Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde Änderung der VOen (EU) 1093/2010, 1094/2010 und 1095/2010 - Europäische Risikokapitalfonds und Europäische Fonds für soziales Unternehmertum Änderung der VOen (EU) 345/2013 und 346/2013 - Märkte für Finanzinstrumente und Europäische langfristige Investmentfonds Änderung der VOen (EU) 600/2014 und 2015/760 - Indizes zur Verwendung bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds Änderung der VO (EU) 2016/1011 - Ein vereinfachter Prospekt für Unternehmen und Investoren in Europa Änderung der VO (EU) 2017/1129 <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <table border="1" style="border-collapse: collapse; width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px; text-align: center;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2018 </td> <td style="padding: 0 10px; text-align: center;">⇒</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;"> Fahrplan liegt vor </td> <td style="padding: 0 10px; text-align: center;">⇒</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;"> Konsultation abgeschlossen </td> <td style="padding: 0 10px; text-align: center;">⇒</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;"> VO-Entwurf anstehend </td> </tr> </table> </div> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Märkte für Finanzinstrumente und Aufnahme/Ausübung der Versicherungs- und Rückversicherungstätigkeit COM(2017)537 Änderung der RL 2014/65/EU und der RL 2009/138/EG ➤ Finanzaufsicht der Europäischen Union auf Makroebene COM(2017)538 und Errichtung eines Europäischen Ausschusses für Systemrisiken – Änderung der VO (EU) 1092/2010 <p><i>Evtl. (mittelbar) KMU-relevantes, Finanzunternehmen und die Organisation ihrer Aufsichtsbehörden betreffendes Vorhaben. Es zielt auf erweiterte Kompetenzen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) für u.a. Europäische Risikokapitalfonds und Europäische Fonds für soziales Unternehmertum.</i></p> <p><i>Die Wirtschaft ist für Beibehaltung des bisherigen Finanzierungsmodells der EU-Finanzaufsichtsbehörden (ESAs) und effektivere Prozesse zur Eindämmung der zunehmenden Selbstmandatierung der ESAs. Sie lehnt die Schaffung einer „Super-Kompetenz“ der ESAs für Finanzaufsicht und Verbraucherschutz sowie direkte ESMA-Aufsichtsbefugnisse für die Prospektprüfung und die Fondsaufsicht ab.</i></p>	KOM-Initiative 2. Quartal 2018	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation abgeschlossen	⇒	VO-Entwurf anstehend
KOM-Initiative 2. Quartal 2018	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation abgeschlossen	⇒	VO-Entwurf anstehend			
63.	Bewertung der RL über den Schutz von Mustern und Modellen und der VO über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 4</i>	➤ Schutzsystem der EU für Geschmacksmuster hinsichtlich der allgemeinen Funktionsweise sowohl auf Unions- als auch auf nationaler Ebene Bewertung der RL 98/71/EG Bewertung der VO (EG) Nr. 6/2002 Hauptaugenmerk liegt auf der jüngsten Überarbeitung der EU-Rechtsvorschriften über das Markenrecht und der Entwicklung neuer Technologien wie etwa des 3D-Drucks und des Ersatzteilmarktes. <i>Evtl. KMU-relevante REFIT-Initiative, die in erster Linie Inhaber eingetragener (nationaler) Designs bzw. Gemeinschaftsgeschmacksmustern betrifft.</i>							


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
64.	Änderungen an der VO über europäische Marktinfrastrukturen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 24	<p>➤ Änderungen an der VO über europäische Marktinfrastrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clearingpflicht, Meldepflichten, Risikominderungstechniken COM(2017)208 für nicht durch eine zentrale Gegenpartei geclearte OTC-Derivatekontrakte Änderung der VO (EU) Nr. 648/2012 - Errichtung einer Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde COM(2017)331 Änderung der VO (EU) Nr. 1095/2010 - Für die Zulassung von zentralen Gegenparteien anwendbare Verfahren und zuständige Behörden sowie Anforderungen für die Anerkennung zentraler Gegenparteien aus Drittstaaten COM(2017)331 Änderung der VO (EU) Nr. 648/2012 <p><i>Evtl. KMU-relevante Vorhaben. KMU unterliegen i.d.R. nicht der Clearingpflicht (sondern nur Banken und allenfalls wenige große Industrieunternehmen) und nehmen keine Finanzdienstleistungen in Anspruch, die indirekt von den Vorhaben betroffen sein könnten.</i></p>
65.	Anforderungen und Überwachung von Wertpapierfirmen GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 27	<p>➤ Aufsichtsanforderungen an Wertpapierfirmen COM(2017)790 Änderung der VOen (EU) Nr. 575/2013, 600/2014 und 1093/2010</p> <p>➤ Beaufsichtigung von Wertpapierfirmen COM(2017)791 Änderung der RLn 2013/36/EU und 2014/65/EU</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante, da nur Wertpapierunternehmen betreffendes Vorhaben.</i></p>
66.	Gesundheitsschutz GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 9	<p>➤ Mitteilung über einen umfassenden Rahmen der EU für endokrine Disruptoren <i>Evtl. KMU-relevante, neue nicht legislative Initiative (4. Quartal 2018): Mitteilung</i> Endokrine Disruptoren</p> <p>➤ Kosmetik, Haushaltsprodukte – Kennzeichnung von Duftstoff-Allergenen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ VO-Entwurf anstehend </p> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i> Duftstoff-Allergien</p> <p>Einwirkung von Umwelthormonen auf die Gesundheit des Menschen ist sehr aktuelles Thema, z. B. hauptsächlich in synthetisch hergestellten Materialien wie Pestiziden, Lösemitteln, Babyprodukten, Plastikflaschen, Plastikspielzeug, Kosmetikbehältern, etc.</p> <p>➤ Bauprodukte – Balustradensätze und Geländersätze zur Verhinderung von Stürzen im Rahmen der AVCP-Systeme (Assessment and Verification of Constasy of Performance) zur Bewertung der Leistung von Bauprodukten und kontinuierlichen Kontrolle der Herstellung im Werk.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan Anh. liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ KOM-Annahme anstehend </p> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Delegierte Entscheidung</i> Assessment and Verification of Constasy of Performance (AVCP)</p>


Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
67.	Pflanzenschädlinge – Höchstgehalte an Pestizidrückständen und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 6	<p>➤ Pflanzenschädlinge – Schutzmaßnahmen (Pässe)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ VO-Entwurf liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ VO-Entwurf anstehend </p> </div> <p><i>Für landwirtschaftliche Betriebe evtl. KMU-relevanter Vorschlag für eine delegierte Verordnung.</i></p> <p>➤ Höchstgehalte an Pestizidrückständen – Bewertung der VO (EG) Nr. 396/2005 Zulassung von Pflanzenschutzmitteln – Bewertung der VO (EG) Nr. 1107/2009</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung des Zulassungsverfahrens und insb. das duale System zur Zulassung von Wirkstoffen auf EU-Ebene und Pflanzenschutzmitteln auf nationaler Ebene, - Verzögerungen bei der Markteinführung, - gegenseitige Anerkennung auf nationaler Ebene, - Vergleichssystem im Hinblick auf eine Substitution durch weniger gefährliche Stoffe, - System zur Festlegung von Höchstgehalten an Rückständen, - Umsetzung und Kosten des Systems. <p>Prüfung der Fragen, die von der am 07.06.17 angenommenen Stellungnahme der REFIT-Plattform zur Vorlage XI.10.a „Mehrfach nutzbare/aus mehreren Quellen stammende Stoffe – Chlorat“ aufgeworfen wurden.</p> <p><i>Für landwirtschaftliche Betriebe evtl. KMU-relevante REFIT-Initiative.</i></p>
68.	Ergänzendes Schutzzertifikat f. Arzneimittel GD Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GROW) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 37	<p>➤ Ergänzendes Schutzzertifikat für Arzneimittel COM(2018)317 Änderung der VO (EG) Nr. 469/2009 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>

Wirtschafts- und Währungsunion

69.	Unternehmensberichterstattung – Eignungsprüfung GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 8	<p>➤ Prüfung der Anforderungen an die Berichterstattung von Unternehmen</p> <p>Rechnungslegungs-RL (2013/34/EU), RL über die Offenlegung nichtfinanzieller Informationen (2014/95/EU), Transparenz-RL (2013/50/EU) und VO (EG) Nr. 1606/2002 über internationale Rechnungslegungsstandards.</p> <p><i>Für grenzüberschreitend tätige KMU-relevante Bewertung mehrerer RLen und VOen. Offenlegung nichtfinanzieller Informationen derzeit bei Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Neue Informations- und Berichterstattungspflichten für KMU könnten deutlichen Mehraufwand erzeugen – hier ist die Notwendigkeit sehr kritisch zu prüfen.</i></p>
70.	Kreditdienstleister, Kreditkäufer und Verwertung von Sicherheiten GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 45	<p>➤ Kreditdienstleister, Kreditkäufer und Verwertung von Sicherheiten COM(2018)135</p> <p><i>KMU-relevanter RL-Vorschlag. Ziel ist die Erleichterung und Regulierung der grenzüberschreitenden Verwertung von Krediten (darunter können auch KMU-Kredite fallen). Nach Einschätzung der Wirtschaft funktionieren das DEU System der Sicherheitenverwertung sehr gut. Daher sei sicherzustellen, dass die MS durch die RL nicht gezwungen würden, bestehende und gut funktionierende nationale Sicherheitenverwertungssysteme zu ändern oder zu ersetzen. Weiterhin müsse der Grundsatz gelten, vor der Nutzung ergänzender Verwertungsmöglichkeiten zunächst eine einvernehmliche Lösung zwischen Unternehmen und Kreditinstitut zu erreichen.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
71.	Bankenpaket GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 48	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschuldungsquote, strukturelle Liquiditätsquote, COM(2016)850 Änderung der VOen (EU) Nr. 575/2013 und Nr. 648/2012: Anforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, Gegenparteiausfall- und Marktrisiko, Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien, Positionen gegenüber Organismen für gemeinsame Anlagen, Großkredite, Berichts- und Offenlegungspflichten. ➤ Verlustabsorptions- und Rekapitalisierungsfähigkeit von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen COM(2016)851 Änderung der VO (EU) Nr. 806/2014 COM(2016)852 und der RLn 2014/59/EU, 98/26/EG 2002/47/EG, 2012/30/EU, 2011/35/EU, 2005/56/EG, 2004/25/EG und 2007/36/EG ➤ Von der Anwendung ausgenommene Unternehmen, COM(2016)854 Änderung der RL 2013/36/EU: Finanzholdinggesellschaften, gemischte Finanzholdinggesellschaften, Vergütung, Aufsichtsmaßnahmen und -befugnisse und Kapitalerhaltungsmaßnahmen <p><i>Indirekt, über Veränderungen der Finanzierungsbedingungen KMU-relevante VO- und RL-Vorschläge. Die Wirtschaft kritisiert, dass Abhängigkeiten von Staaten und Kreditinstituten nicht ernsthaft angegangen würden (keine Einführung einer Eigenkapitalunterlegungspflicht von Staatsanleihen bei Banken). Dies birgt enorme Risiken für die Realwirtschaft (=KMU).</i></p>
72.	Bekämpfung der Geldwäsche GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 52	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche COM(2018)646 - Ausbau der EU-Finanzaufsichtsbehörden (Einzelheiten) - Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung Änderung der RL (EU) 2015/849 - Ein vereinfachter Prospekt für Unternehmen und Investoren in Europa Änderung der Prospekt-VO (EU) 2017/1129 (Emissionsrecht) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 2. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation abgeschlossen ⇒ VO-Entwurf anstehend </p> </div> <p>Es ist vorgesehen, bei „Untätigkeit“ der nationalen Aufsicht (hier BaFin) der europäischen Bankenaufsicht (EBA) u.a. ein direktes Eingriffsrecht gegenüber einem Institut, das gegen geldwäscherechtliche Vorgaben verstößt, zu geben. Das betrifft alle Institute gleichermaßen. Evtl. könnten sich allgemein und mittelfristig weitere Anforderungen an den Verpflichtetenkreis aus Finanz- und Nichtfinanzsektor ergeben.</p> <p><i>Evtl. KMU-relevanter Vorschlag. Die Wirtschaft fordert, hinsichtlich bereits bestehender Prüfpflichten im Handel auf Praktikabilität zu achten und weist darauf, dass die für KMU wichtigen Bürgschaftsbanken Berichts- und Monitoring-Pflichten hätten, die bereits von den normalen Banken erfüllt würden. Sie zusätzlich den Bürgschaftsbanken aufzuerlegen wäre eine unnötige Dopplung, da es keine Bürgschaft ohne einen normalen Kredit gibt. Dies belastet die Bürgschaftsbanken übermäßig und verschlechtert die Bürgschaftskonditionen für KMU. Zudem verletzte ein Transparenzregister die Grundrechte jedes Unternehmers und offenbare Dritten Betriebsgeheimnisse.</i></p>
73.	Stärkung der internationalen Rolle des Euro GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 11	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stärkung der internationalen Rolle des Euro <p>Ziel ist eine stärkere internationale Nutzung des Euro, insb. im Energiesektor als Teil des umfassenderen europäischen Engagements für eine offene, multilaterale und regelbasierte Weltwirtschaft. Die europäischen Unternehmen sollen von einer größeren Autonomie profitieren und dadurch einem geringeren Risiko rechtlicher Schritte in Drittländern ausgesetzt sein.</p> <p><i>Evtl. KMU-relevante, neue nicht legislative Initiative (4. Quartal 2018). Die Wirtschaft unterstützt diese Initiative, da sie auf einen stabilen und weltweit anerkannten Euro angewiesen sind. Im Gegensatz zu großen, weltweit tätigen Unternehmen können KMU ihre Geschäfte in ausländischen Währungen nicht (oder nur zu sehr hohen Kosten) gegen Wechselkursschwankungen absichern. Zahlungen in Euro sind also für sie vorteilhaft.</i></p> <p>Eine vertiefte und fairere Wirtschafts- und Währungsunion</p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
74.	Unterstützung von Strukturreformen in den MS GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 46	Unterstützung von Strukturreformen in den MS COM(2017) 826 <ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), - Europäischer Sozialfonds, - Kohäsionsfonds, - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und - Europäischer Meeres- und Fischereifonds Änderung der VO (EU) Nr. 1303/2013 und Aufhebung der VO (EG) Nr. 1083/2006 EFRE z.B. soll durch Beseitigung von Ungleichheiten zwischen den verschiedenen Regionen den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in der EU stärken. Er konzentriert seine Investitionen auf mehrere Schwerpunktbereiche. Dazu zählen u.a. Forschung und Innovation, Digitale Agenda, Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und CO ₂ -arme Wirtschaft. <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. Wirtschaft sieht Gefahr von Mitnahmeeffekten und kostspielige Doppelstrukturen zu bestehenden Fonds und Programmen.</i>
75.	Europäisches Einlagenversicherungssystem GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 50	Schaffung eines europäischen Einlagenversicherungssystems (EDIS – European Deposit Insurance Scheme) COM(2015) 586 Änderung der VO (EU) Nr. 806/2014 <i>Evtl. KMU-relevantes Vorhaben, das v.a. die Lastenverteilung bei Bankenabwicklungen zwischen Einlagensicherungen der Mitgliedstaaten betrifft. KMU allenfalls sehr mittelbar betroffen, genauso wie alle anderen Einleger.</i> <i>Die Wirtschaft kritisiert Vollvergemeinschaftung ohne Trennung von Risiko und Haftung sowie das verfrühte europäische Risiko-Pooling von historisch unterschiedlich gewachsenen Sicherungssystemen. Die Bestrebungen der KOM, Funktionsweise oder gar Existenz eines institutssichernden Systems wie der BVR-SE oder der BVR- ISG stark einzuschränken oder via EDIS sogar abzuschaffen, hätte Konsequenzen für die Stabilität einer Kontoverbindung und die liquiditäts- oder reservenahen Einlagen von Unternehmen (z.B. für Löhne & Gehälter, Rechnungsfakturierung, Reserven, etc.). Zudem führe eine Vollvergemeinschaftung zur Risikozentralisierung mit unabsehbaren (Negativ)-Effekten auch für KMU's. Sparkassen und Genossenschaftsbanken und ihre Sicherungseinrichtungen könnten zu Leidtragenden werden, mit Auswirkung auf die Finanzierungsbedingungen von KMU.</i>
76.	Aufsichtliche Berichterstattung – Eignungsprüfung GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 7	Prüfung der sektorübergreifenden Berichterstattungsanforderungen an Aufsichtsbehörden, die aus den EU-Finanzdienstleistungsvorschriften erwachsen Betrifft z.B. Eigenmittelverordnung (CRR), vierte Eigenkapitalrichtlinie (CRD IV), RL über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II), VO über Märkte für Finanzinstrumente (MiFIR) und VO über europäische Marktinfrastrukturen (EMIR). Reaktion auf die Stellungnahme der REFIT-Plattform vom 27.06.16 zur Vorlage X.13.a <i>Evtl. KMU-relevante REFIT-Initiative zur Bewertung mehrerer RLen und VOen. Vorhaben enthält aufsichtliche Anforderungen an die Berichterstattung von Finanzdienstleistungsunternehmen. Die Wirtschaft warnt vor übermäßigen Berichterstattungspflichten, die KMU-finanzierende Institute oft stark belasteten, was sich dann auf die Finanzierungsbedingungen und den Zugang von KMU zu Finanzierung auswirke. Der Proportionalitätsgrundsatz dürfe nicht weiter nur ein Lippenbekenntnis bleiben.</i>
77.	Europäischer Währungsfonds GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 53	Einrichtung des Europäischen Währungsfonds COM(2017)827 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. Nach Einschätzung der Wirtschaft seien Zweck und Verwendung undefiniert und deshalb völlig beliebig. Ein neuer Fonds schaffe teure Doppelstrukturen zu bestehenden Fonds und Programmen (ESF, ESM, EIB) und es fehle Geld für Zukunftsthemen.</i>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
78.	Haushaltspolitische Verantwortung und mittelfristige Ausrichtung der Haushalte in den MS GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 47	<p>➤ Stärkung der haushaltspolitischen Verantwortung und der mittelfristigen Ausrichtung der Haushalte in den MS Festlegung von Bestimmungen Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag.</p> <p style="text-align: right;">COM(2017)824</p>
79.	Vorhaben ohne KMU-Relevanz Staatsanleihebesicherte Wertpapiere GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 44	<p>➤ Staatsanleihebesicherte Wertpapiere <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag, der Staatsfinanzierung und die Risikogewichtung von Staatsrisiken in Bankbilanzen betrifft.</i></p> <p style="text-align: right;">COM(2018)339</p>
80.	Sanierung und Abwicklung zentraler Gegenparteien GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 49	<p>➤ Rahmen für die Sanierung und Abwicklung zentraler Gegenparteien Änderung der VOen (EU) Nr. 1095/2010, 648/2012, 2015/2365 <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag, da nur auf zentrale Gegenparteien (CCP – Central Counterparty) bezogen. KMU sind im Regelfall keine Kunden von zentralen Gegenparteien und deshalb nicht - auch nicht mittelbar - betroffen.</i></p> <p style="text-align: right;">COM(2016)856</p>
81.	Einheitliche Vertretung des Euro- Währungsgebiets im IWF GD Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion (FISMA) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 51	<p>➤ Maßnahmen zur schrittweisen Einrichtung einer einheitlichen Vertretung des Euro-Währungsgebiets im Internationalen Währungsfonds <i>Eher nicht KMU-relevanter Vorschlag für einen Beschluss.</i></p> <p style="text-align: right;">COM(2015) 603</p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
--	---	--

Handelspolitik


82.	Zugang von Waren und Dienstleistungen aus Drittländern zum EU-Binnenmarkt – Vergabe öffentlicher Aufträge an Drittländer GD Handel (TRADE) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 56</i>	<p>➤ Zugang von Waren und Dienstleistungen aus Drittländern COM(2016)34 zum EU-Binnenmarkt für öffentliche Aufträge und Verfahren zur Unterstützung von Verhandlungen über den Zugang von Waren und Dienstleistungen aus der Union zu den Märkten für öffentliche Aufträge von Drittländern. <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. Das Instrument dürfte zu zusätzlichen Belastungen für KMU führen, wenn bei Angeboten von Unternehmen auf öffentliche Ausschreibungen geprüft werden müsste, welchen Wertanteil des Angebots Leistungen aus einem Drittstaat ausmachen.</i></p> <p>Handelspolitik</p>
83.	Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen in der EU GD Handel (TRADE) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 55</i>	<p>➤ Schaffung eines Rahmens für die Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen in der EU COM(2017)487 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag, wenn Drittländer die Möglichkeit zu DEU Direktinvestitionen einschränken würden³. Nach Einschätzung kritischer Stimmen aus der Wirtschaft solle eine fehlende China-Strategie der EU durch Protektionismus ersetzt werden.</i></p>
84.	BREXIT – Zollkontingente in der WTO-Liste der Union GD Handel (TRADE) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 57</i>	<p>➤ Aufteilung der Zollkontingente in der WTO-Liste der EU nach dem BREXIT COM(2018)312 Änderung der VO (EG) Nr. 32/2000 des Rates <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p> <p>➤ Das Single-Window-Umfeld der EU für den Zoll</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;"> KOM-Initiative 2. Quartal 18 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;"> Konsultation Frist: 16.01.19 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;"> VO-Entwurf anstehend </div> </div> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p> <p>Steuerkonsultationen im Überblick Zollkonsultationen im Überblick</p>


³ Gegenstand der VO sind grundsätzlich alle Unternehmenserwerbe, bei denen ein unionsfremder Investor ein unionsansässiges Unternehmen oder Anteile hieran erwirbt; hierzu gehören auch KMU. Die VO schafft aber nur einen Rahmen für mitgliedstaatliche Investitionsprüfungen und regelt primär die Kooperation der MS im Umfeld unionsfremder Direktinvestitionen. Die Entscheidung, ob rechtliche Instrumente für Investitionsprüfungen geschaffen werden verbleibt - ebenso wie die Entscheidung, zu einem konkreten Erwerbsfall ein Prüfverfahren durchzuführen - in der alleinigen Zuständigkeit der einzelnen MS. Die Investitionsprüfung zielt zudem primär auf den Erwerber und nur mittelbar auf den Erwerbsgegenstand. Auf der Erwerberseite treten KMU in der Praxis aber kaum oder nur als Investitionsvehikel in Erscheinung.

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
---	--	---

Justiz und Grundrechte

85.	Verbraucherschutz GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 64	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verbandsklagen zum Schutz der Verbraucher-Kollektivinteressen COM(2018)184 Aufhebung der RL 2009/22/EG <i>KMU-relevanter RL-Vorschlag, der aufgrund des potenziell bestehenden Vergleichsdruck - aufbauend auf einem System des kollektiven Rechtsschutzes - auch Mittelständler betrifft. Die Wirtschaft lehnt ein opt-out-System ab. Auch nach dem Bericht des EP-Rechtausschusses bestehe noch immer Missbrauchspotenzial bzgl. der grenzüberschreitenden Durchsetzung desselben Anspruchs und des Fehlens an greifbaren Voraussetzungen klagebefugter Verbände. Die vorgeschlagenen Vorschriften über die Drittfinanzierung von Prozessen seien nicht akzeptabel und könnten zu Interessenskonflikten führen.</i> ➤ Bessere Durchsetzung und Modernisierung der EU-Verbraucherschutzvorschriften COM(2018)185 Änderung der RLen 93/13/EWG, 98/6/EG, 2005/29/EG, 2011/83/EU <i>KMU-relevanter RL-Vorschlag. Die Verbesserung der Rechtsdurchsetzung ggü. Verbrauchern betrifft Unternehmen gleich welcher Betriebsgröße. Verbraucherschützende Maßnahmen beeinflussen Unternehmensorganisation und Investitionsrisiko, Prozessrisiken und Wettbewerbsfähigkeit gehen eng miteinander einher. Verunsicherung und wirtschaftliche Risiken für KMU befürchten die Reisebranche (Missbrauch, stärkere Bürokratiebelastungen) und der E-Commerce und Versandhandel (steigende Zahl an Sanktionen).</i> ➤ Fernabsatz von Finanzdienstleistungen – Bewertung der EU-Vorschriften <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 ⇒ Fahrplan liegt vor ⇒ Konsultation anstehend ⇒ KOM-Annahme anstehend </div> <i>KMU-relevante Initiative: Arbeitsdokument der Dienststellen.</i> Generelle Forderung der Wirtschaft: angemessener Ausgleich zwischen Verbraucher- und Unternehmensinteressen. Eine Abkehr vom mündigen Verbraucher würde zu einer Überregulierung auf der Unternehmensseite führen.
86.	Schutz von Hinweisgebern GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 66	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden COM(2018)218 <i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag zur Einrichtung interner und externe Meldekanäle sowie den Schutz von Hinweisgebern. Die KMU-Relevanz ergibt sich aus dem Anwendungsbereich der RL und den vorgesehenen Schwellenwerten für die Einrichtung von Hinweisgebersystemen.</i> <i>Die Wirtschaft begrüßt den Schutz von Whistle-Blowern, da nur so fairer Wettbewerb gewährleistet werden könne. Die Ausgestaltung von Meldesystemen sollte jedoch den Unternehmen im Rahmen ihrer Unternehmenspolitik überlassen bleiben und keine zusätzlichen Bürokratiebelastungen durch die Pflicht zur Einrichtung interner Meldekanäle verursachen. Der Whistleblower-Schutz müsse im Arbeitsverhältnis verhältnismäßig sein (zuerst interne Klärungsversuche). Bei den Freien Berufen ergeben sich Auswirkungen auf berufsrechtliche Verschwiegenheitspflichten. Nach derzeitigem Stand soll das Berufsgeheimnis für rechtsberatende und medizinische Berufe geschützt bleiben, nicht aber für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (überwiegend KMU).</i>
87.	Bekämpfung von Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit unbaren Zahlungsmitteln GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 60	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bekämpfung von Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit unbaren Zahlungsmitteln COM(2017)489 Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2001/413/JI des Rates <i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag. Die immer weiter steigende Zahl an Betrugsfällen im unbaren Zahlungsverkehr stellen ein zunehmendes wirtschaftliches Ausfallrisiko bei KMU(insb. Handwerksunternehmen, Reisebranche, E-Commerce und Versandhandel) dar. Hinsichtlich der bereits bestehenden Prüfpflichten im Handel auf Praktikabilität achten.</i>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
88.	Gleiches Entgelt bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit – Bewertung der Richtlinie GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 9	<p>➤ Bewertung der RL 2006/54/EG zur Entgeltgleichheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie funktionieren die bestehenden Rechtsvorschriften zur Entgeltgleichheit in der Praxis, - Welche Ansätze sind in den EU-MS umgesetzt worden, - Wie wirksam werden diese durchgesetzt und inwieweit wurden ihre Ziele erreicht. <p><i>Evtl. KMU-relevante REFIT-Initiative. Nach Ansicht der Wirtschaft müsse eine faire Evaluation die Abschottung der nationalen Arbeitsmärkte aufdecken. Konvergenz werde über einen wettbewerblich ausgerichteten europäischen Arbeitsmarkt hergestellt. Sie verweist auf eine DESTATIS-Untersuchung, wonach es gerade in KMU schwierig sei, die „Gleichwertigkeit“ von Tätigkeiten festzustellen. Hier könne es nur eine Annäherung, aber keine absolute Antwort geben. Im übrigen sei die Lohnfindung Sache der MS und Sozialpartner. Gerade Letztere sind in der Lage, die Frage der Lohnhöhe in Abhängigkeit von der branchenspezifischen und regionalen Produktivitätsentwicklung zu bewerten. Überdies gebe es zum Thema Gleichbehandlung bereits viele EU-Rechtsvorschriften und somit einen hohen Schutz vor Diskriminierung.</i></p>
89.	Verwendung von Informationen zur Verhütung, Untersuchung und Verfolgung bestimmter Straftaten GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 59	<p>➤ Erleichterung der Nutzung von Finanz- und sonstigen Informationen COM(2018)213 für die Verhütung, Aufdeckung, Untersuchung oder Verfolgung bestimmter Straftaten Aufhebung des Beschlusses 2000/642/JI des Rates <i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag. Hinsichtlich der bereits bestehenden Prüfpflichten im Handel auf Praktikabilität achten.</i></p>
90.	Zivil- und Handelssachen GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 70	<p>➤ Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke COM(2018)379 in Zivil- oder Handelssachen in den MS („Zustellung von Schriftstücken“) Änderung der VO (EG) Nr. 1393/2007 des EP und des Rates <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p> <p>➤ Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der MS COM(2018)378 auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen Änderung der VO (EG) Nr. 1206/2001 des Rates <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>
91.	Rechtsstaatlichkeit GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 12	<p>➤ Weiterer Ausbau des EU-Rahmens zur Stärkung des Rechtsstaatsprinzips von 2014 <i>Evtl. KMU-relevante, neue nicht legislative Initiative, 1. Quartal 2019</i> Justiz und Grundrechte</p>
92.	Verbraucherkredite und Fernabsatz von Finanzdienstleistungen an Verbraucher GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. II, Nr. 10	<p>➤ Untersuchung der Funktionsweisen des Markts für Verbraucherkredite sowie des Fernabsatzes von Finanzdienstleistungen für Privatkunden. Insb. Prüfung der Stellungnahme der REFIT-Plattform vom 21.09.17 zu den Vorlagen VI.4.a-f aufgeworfenen Fragen. <i>Evtl. (wenn KMU als Kreditgeber oder Kreditvermittler agieren) KMU-relevante Bewertung der RLen 2008/48/EG und 2002/65/EG (REFIT-Initiative).</i></p> <p>➤ Fernabsatz von Finanzdienstleistungen – Bewertung der EU-Vorschriften</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> KOM-Initiative 4. Quartal 2018 </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Fahrplan liegt vor </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Konsultation anstehend </div> <div style="font-size: 2em;">⇒</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> KOM-Annahme anstehend </div> </div> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Arbeitsdokument der Dienststellen.</i></p>


 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
93.	MFR – Schutz des EU-Haushalts und Betrugsbekämpfung GD Justiz und Verbraucher (JUST) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 71</i>	<p>➤ Aufstellung von Programmen zum Schutz des EU-Haushalts und zur Betrugsbekämpfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz des EU-Haushalts bei generellen Mängeln in Bezug auf das Rechtsstaatsprinzip in den MS COM(2018)324 - Aufstellung des des Programms „Betrugsbekämpfung“ COM(2018)386 - Aufstellung des Programms „Rechte und Werte“ COM(2018)383 - Aufstellung des Programms „Justiz“ COM(2018)384 <p><i>Evtl. KMU-relevante VO-Vorschläge. Hinsichtlich der bereits bestehenden Prüfpflichten im Handel auf Praktikabilität achten.</i></p>
94.	Interoperabilität zwischen EU-Informationssystemen GD Justiz und Verbraucher (JUST) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 61</i>	<p>➤ Errichtung eines Rahmens für die Interoperabilität zw. EU-Informationssystemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grenzen und Visa COM(2017)793 <ul style="list-style-type: none"> o Änderung der Entscheidung 2004/512/EG des Rates, o Änderung der VO (EG) Nr. 767/2008, o Änderung des Beschlusses 2008/633/JI des Rates, o Änderung der VO (EU) 2016/399 und o Änderung der VO (EU) 2017/2226) - Polizeiliche u. justizielle Zusammenarbeit, Asyl und Migration COM(2017)794 <p><i>Evtl. KMU-relevante VO-Vorschläge. (Indirekte) Betroffenheit der Reisebranche, wo Visaregelungen aufgrund der Reziprozität Auswirkungen auf den Reiseverkehr haben.</i></p>
95.	EU-Rückkehrweis GD Justiz und Verbraucher (JUST) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 69</i>	<p>➤ Ausarbeitung eines EU-Rückkehrweises COM(2018)358 Aufhebung des Beschlusses 96/409/GASP <i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag.</i></p>
96.	Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe GD Justiz und Verbraucher (JUST) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 58</i>	<p>➤ Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe COM(2018)209 Änderung von Anh. XVII der VO (EG) Nr. 1907/2006 und Aufhebung der VO (EU) Nr. 98/2013 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>
97.	Vorhaben ohne KMU-Relevanz Herausgabe und Sicherung elektronischer Beweismittel in Strafsachen GD Justiz und Verbraucher (JUST) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 67</i>	<p>➤ Europäische Herausgabe- und Sicherungsanordnungen für elektronische Beweismittel in Strafsachen COM(2018)225 <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>
98.	Erhöhung der Sicherheit der Personalausweise GD Justiz und Verbraucher (JUST) <i>KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 65</i>	<p>➤ Erhöhung der Sicherheit der Personalausweise von Unionsbürgern COM(2018)212 und der Aufenthaltsdokumente, die Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen in Ausübung ihres Rechts auf Freizügigkeit ausgestellt werden. <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens Zuständige Generaldirektion und Fundstelle	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz
99.	Verhinderung der Verbreitung terroristischer Online-Inhalte GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 62	➤ Verhinderung der Verbreitung terroristischer Online-Inhalte² <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i>
100.	Katastrophenschutzverfahren der Union GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 63	➤ Katastrophenschutzverfahren der Union Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU <i>Eher nicht KMU-relevanter Vorschlag für einen Beschluss.</i>
101.	Europäisches Strafregisterinformationssystem GD Justiz und Verbraucher (JUST) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 68	➤ Einrichtung eines zentralisierten Systems für die Ermittlung der MS, in denen Informationen zu Verurteilungen von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen (TCN) vorliegen, und Ergänzung und Unterstützung des Europäischen Strafregisterinformationssystems (ECRIS) Änderung der VO (EU) Nr. 1077/2011 (ECRIS-TCN) <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i> ➤ Austausch von Informationen über Drittstaatsangehörige und Europäisches Strafregisterinformationssystem (ECRIS) Änderung des Rahmenbeschlusses 2009/315/JI und Ersetzung des Beschlusses 2009/316/JI <i>Eher nicht KMU-relevanter RL-Vorschlag.</i>

Migrationspolitik

102.	Einführung einer „Blue Card“ GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 78	➤ Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer umfassende Qualifikationen voraussetzenden Beschäftigung <i>Evtl. KMU-relevanter RL-Vorschlag, da KMU vermehrt auf Fachkräfteeinwanderung aus Drittstaaten angewiesen sind. Die Wirtschaft fordert eine möglichst einfache und bürokratiearme Erreichbarkeit der „Blue Card“. Die Mindestverdienstschwel­len sollten angemessen sein, damit auch beruflich Qualifizierte nach DEU / in die EU kommen können.</i>
103.	Visumpolitik – Mitteilung über die Gegenseitigkeit GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 13	➤ Mitteilung über die Gegenseitigkeit im Bereich der Visumpolitik <i>Evtl. KMU-relevante neue Initiative. (Indirekte) Betroffenheit der Reisebranche, da Visaregelungen aufgrund der Reziprozität Auswirkungen auf den Reiseverkehr haben.</i> ➤ Bewertung der RL 2004/82/EG über vorab übermittelte Fluggastdaten <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> KOM-Initiative 4. Quartal 18 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> Konsultation anstehend </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> KOM-Annahme anstehend </div> </div> <i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Arbeitsdokument der Dienststellen</i>
104.	Visakodex GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 72	➤ Visakodex der Gemeinschaft Änderung der VO (EG) Nr. 810/2009 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. (Indirekte) Betroffenheit der Reisebranche, da Visaregelungen aufgrund der Reziprozität Auswirkungen auf den Reiseverkehr haben.</i>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>							
105.	Visa-Informationssysteme GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 73	<p>➤ Visa-Informationssysteme COM(2018)302 Änderung der VOen (EG) Nr. 767/2008, 810/2009, der VOen (EU) 2017/2226, 2016/399, 2018/XX [Interoperabilitäts- VO], der Entscheidung 2004/512/EG und Aufhebung Beschluss 2008/633/JI <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag. (Indirekte) Betroffenheit der Reisebranche, da Visaregelungen aufgrund der Reziprozität Auswirkungen auf den Reiseverkehr haben.</i></p>							
106.	Vorübergehende Wiedereinführung von Grenzkontrollen an den Binnengrenzen GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 75	<p>➤ Vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen COM(2017)571 Änderung der VO (EU) 2016/399 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag, der die Behinderung von wirtschaftlichem Austausch zur Folge haben kann. Dies hätte Einfluss z.B. auf KMU der Reisebranche, da Grenzkontrollen im EU-Raum den Reiseverkehr erschweren. Das Handwerk warnt vor der Beeinträchtigung der grenzüberschreitenden Wahrnehmung von Aufträgen durch KMU.</i> Konsultationen zu Migration und Inneres im Überblick</p>							
107.	BREXIT – Visumfreies Reisen in die EU für britische Staatsbürger GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 14	<p>➤ Visumfreies Reisen in die EU für britische Staatsangehörige nach dem Brexit</p> <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;">KOM-Initiative 4. Quartal 18</td> <td style="padding: 0 10px;">⇒</td> <td style="padding: 5px;">Fahrplan liegt vor</td> <td style="padding: 0 10px;">⇒</td> <td style="padding: 5px;">Konsultation anstehend</td> <td style="padding: 0 10px;">⇒</td> <td style="padding: 5px;">VO-Entwurf anstehend</td> </tr> </table> </div> <p><i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>	KOM-Initiative 4. Quartal 18	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation anstehend	⇒	VO-Entwurf anstehend
KOM-Initiative 4. Quartal 18	⇒	Fahrplan liegt vor	⇒	Konsultation anstehend	⇒	VO-Entwurf anstehend			
108.	Gemeinsames Europäisches Asylsystem GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 79	<p>➤ Vorschläge zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Asylagentur der EU (Aufhebung der VO (EU) Nr. 439/2010)² COM(2016)271, COM(2018)633 - Einrichtung von Eurodac COM(2016)272 - Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des zuständigen MS für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen in einem MS gestellten Antrags auf internationalen Schutz COM(2016)270 - Normen für die Anerkennung von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Personen mit Anspruch auf internationalen Schutz, für einen einheitlichen Status für Flüchtlinge oder für Personen mit Anspruch auf subsidiären Schutz COM(2016)466 - Gemeinsames Verfahren zur Gewährung internationalen Schutzes (Aufhebung der RL 2013/32/EU) COM(2016)467 - Normen für die Aufnahme internationalen Schutz beantragender Personen COM(2016)465 <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: VO-Vorschläge</i> Konsultationen zu Migration und Inneres im Überblick</p>							

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
109.	Europäische Grenz- und Küstenwache GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 76	<p>➤ Europäische Grenz- und Küstenwache² COM(2018)631 Aufhebung der Gemeinsamen Aktion 98/700/JHA des Rates, der VO (EU) Nr. 1052/2013 und der VO (EU) 2016/1624 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p> <p>➤ Europäische kritische Infrastrukturen – Bewertung der RL 2008/114/EG</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> KOM-Initiative 4. Quartal 18 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> Fahrplan liegt vor </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> Konsultation Frist: 11.02.19 </div> ⇒ <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"> KOM-Annahme anstehend </div> <p><i>Evtl. KMU-relevante Initiative: Arbeitsdokument der Dienststellen</i></p> <p>Konsultationen zu Migration und Inneres im Überblick</p>
110.	Europäisches Netz von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 74	<p>➤ Schaffung eines europäischen Netzes von Verbindungsbeamten für Einwanderungsfragen (Neufassung) COM(2018)303 <i>Evtl. KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>
111.	MFR – Grenzmanagement und Visa – Finanzielle Hilfe GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 80	<p>➤ Finanzielle Hilfe für Grenzmanagement und Visa</p> <ul style="list-style-type: none"> - Asyl- und Migrationsfond COM(2018)471 - Fonds für die innere Sicherheit COM(2018)472 - Grenzmanagement und Visa i.R.d. Fonds für integriertes Grenzmanagement COM(2018)473 <p><i>Evtl. KMU-relevante VO-Vorschläge. Das Handwerk begrüßt die signifikante Aufstockung der Unionsmittel für die Migrationspolitik und fordert eine explizite Unterstützung für Handwerksbetriebe, die konkrete Integrationsleistungen erbringen, indem sie Flüchtlinge und Migranten ausbilden.</i></p>
112.	Vorhaben ohne KMU-Relevanz Rückführungspolitik GD Migration und Inneres (HOME) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 77	<p>➤ Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger² COM(2018)634 Gemeinsame Normen und Verfahren in den MS (Neufassung) <i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>

 Nr.	Bezeichnung des Vorhabens <i>Zuständige Generaldirektion und Fundstelle</i>	Einzelheiten zum Vorhaben, ggf. Beteiligungsmöglichkeiten <i>Einschätzungen zur Mittelstandsrelevanz</i>
--	---	--

Mehr Gewicht auf der internationalen Bühne und eine Union des demokratischen Wandels

113.	MFR – Schaffung europäischer Instrumente Generalsekretariat (SG) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 81	<p>➤ Schaffung europäischer Instrumente für finanzielle Hilfe im Rahmen des MFR:</p> <ul style="list-style-type: none"> - finanzielle Hilfe Zollkontrollausrüstung im Rahmen des Fonds für integriertes Grenzmanagement - Nachbarschaft, Entwicklungs- und internationale Zusammenarbeit - nukleare Sicherheit auf der Grundlage des Euratom-Vertrags - Heranführungshilfe (IPA III) - Einrichtung einer Europäischen Friedensfazilität - Übersee-Assoziationsbeschluss <p><i>Evtl. KMU-relevante Vorschläge.</i></p> <p>Mehr Gewicht auf der internationalen Bühne</p>	COM(2018)474 COM(2018)460 COM(2018)462 COM(2018)465 HR(2018) 94 COM(2018)461
114.	Vorhaben ohne KMU-Relevanz Politische Parteien in Europa – Datenschutz Generalsekretariat (SG) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 83	<p>➤ Überprüfungsverfahren für Verstöße gegen Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten, die im Zusammenhang mit Wahlen zum EP begangen werden² Änderung der VO (EU, Euratom) Nr. 1141/2014</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"> KOM-Initiative 12.09.18 </p> <p style="text-align: center;">⇒ VO-Vorschlag ⇒ Konsultation ⇒ VO-Entwurf</p> <p style="text-align: center;"> Frist: 04.02.19 </p> <p style="text-align: center;"> VO-Entwurf anstehend </p> </div> <p><i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p>	COM(2018)636
115.	Europa vermitteln Generalsekretariat (SG) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. I, Nr. 15	<p>➤ Mitteilung „So kann die Union im Bereich der Kommunikation enger vereint, stärker und demokratischer werden“</p> <p><i>Eher nicht KMU-relevante, neue nicht legislative Initiative, 2. Quartal 2019. Das Handwerk begrüßt, dass die EU noch vor der Europawahl im Mai 2019 ihre Kommunikation verbessern will. Europa müsse Lösungen für die großen Herausforderungen anbieten und seine Bürger mitnehmen. Hierfür ist eine gute Kommunikationsstrategie unverzichtbar.</i></p> <p>Mehr Demokratie in der EU</p>	
116.	Ausschussverfahren Generalsekretariat (SG) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 82	<p>➤ Anpassung von (im Bereich Justiz erlassenen) Rechtsakten, in denen auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle Bezug genommen wird, an Artikel 290 und 291 AEUV</p> <p>➤ Festlegung der allgemeinen Regeln und Grundsätze, nach denen die MS die Wahrnehmung der Durchführungsbefugnisse durch die KOM kontrollieren Änderung der VO (EU) Nr. 182/2011 <i>Nicht KMU-relevante VO-Vorschläge.</i></p>	COM(2016)798 COM(2016)799 COM(2017)085
117.	Europäische Bürgerinitiative Generalsekretariat (SG) KOM-Arbeitsprogramm, Anh. III, Nr. 84	<p>➤ Europäische Bürgerinitiative</p> <p><i>Eher nicht KMU-relevanter VO-Vorschlag.</i></p> <p>Mehr Demokratie in der EU</p>	COM(2017)482